

Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich

Rechenschafts- bericht 2021

Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Gerichte, Behörden, Mitglieder und Mitarbeitenden im Jahr 2021.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr die Arbeit und die statistischen Daten in einem neu gestalteten Bericht zu präsentieren.

Wir bitten Sie höflich, den vorliegenden Rechenschaftsbericht zu genehmigen.

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Der Präsident:

lic. iur. Andreas Frei

Die Generalsekretärin:

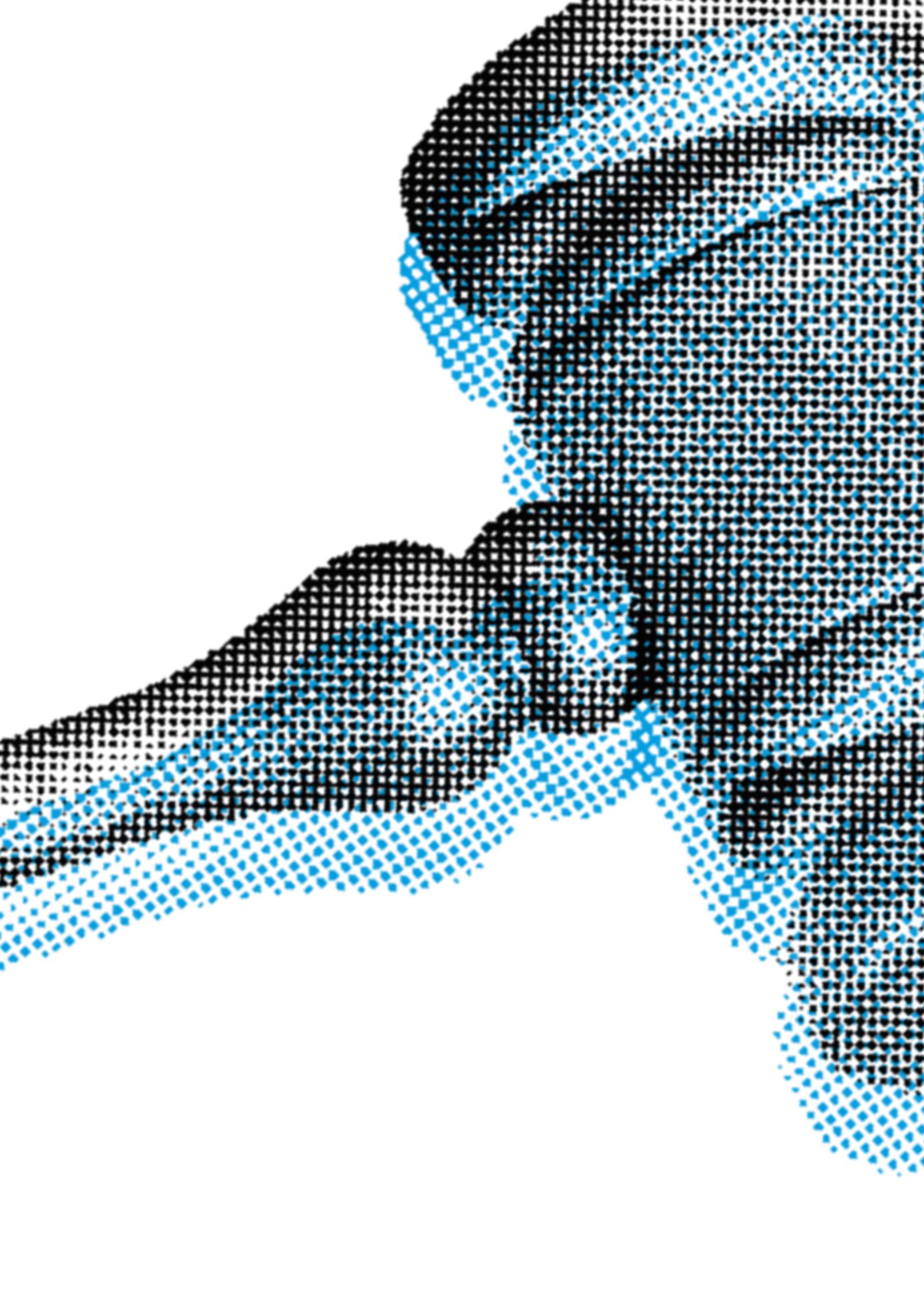
lic. iur. Lucia Eigensatz

Einundsechzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
01 Verwaltungsgericht	6/7
Das Jahr 2021 in Kürze – Geschäftsgang	8
Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal	9
Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei	10
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	13
Rechtsprechung im Überblick	15
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	15
Anfechtung vor Bundesgericht	16
Finanzielle Entwicklung	16
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	17
Justizverwaltung	17
Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden	18
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	18
Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts – Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten	19
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	20
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	23
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	26
Hängige Geschäfte	29
02 Baurekursgericht	30/31
Das Jahr 2021 in Kürze – Geschäftsgang	32
Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal	33
Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei	34
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	36
Rechtsprechung im Überblick	37
Übersicht über die Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	38
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	39
Finanzielle Entwicklung	39
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	39
Statistiken und Grafiken – Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	40
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	41
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	42
Hängige Geschäfte	43

	Seite
03 Steuerrekursgericht	44/45
Das Jahr 2021 in Kürze – Geschäftsgang	46
Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal	47
Zusammensetzung der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Kanzlei	48
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	49
Rechtsprechung im Überblick	50
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	51
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	51
Finanzielle Entwicklung	52
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	53
Justizverwaltung	53
Statistiken und Grafiken – Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	54
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	55
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	56
Hängige Geschäfte	57
04 Schätzungskommissionen	58/59
Bericht – Veränderungen bei den Mitgliedern und Protokollführenden	60
Zusammensetzung der Schätzungskommissionen	60
Geschäftsgang	61



A large, bold, white number '01' is centered on a blue background. The number '0' is filled with a halftone dot pattern, while the number '1' is solid white. The background features a faint, larger-scale halftone pattern that is more visible on the left side.

01

**Verwaltungs-
gericht**

Das Jahr 2021 in Kürze

Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel im Berichtsjahr betrug 1'107 Fälle und blieb im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr (1'116) auf hohem Niveau konstant.

Angestiegen oder gleichbleibend hoch ist die Anzahl der Eingänge insbesondere in den folgenden Rechtsgebieten:

- Abstrakte Normenkontrolle von 22 auf 38
- Baurechtliche Bewilligungen von 109 auf 120
- Bildung von 5 auf 23
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge von 3 auf 13
- Personalrecht von 37 auf 44
- Steuerrecht von 165 auf 181
- Strassenprojekte von 4 auf 7
- Volkswirtschaft von 0 auf 6

Das Beschaffungsrecht blieb innerhalb der letzten Berichtsjahre konstant hoch bei 62 respektive 63 Fällen.

Zurückgegangen ist die Anzahl der Eingänge hingegen vor allem in den folgenden Rechtsgebieten:

- Niederlassung, Aufenthalt von 291 auf 249
- Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen von 55 auf 27
- Fürsorge von 75 auf 65
- Straf- und Massnahmenvollzug von 51 auf 44

Im Berichtsjahr wurden 1'030 Verfahren erledigt, das sind 113 Fälle weniger als im Vorjahr (1'143). Die Anzahl der Pendenzen stieg im Vergleich zum Vorjahr (398) auf 475 Fälle (19,35 %). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Abzug der Sistierungszeiten) betrug 5,1 Monate (Vorjahr: 4,8 Monate), wobei 73 % (Vorjahr: 78 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Die Fallkosten betrugen 7'069.— Franken und sind aufgrund der tieferen Anzahl Erledigungen (-113 Fälle) höher als im Vorjahr (6'833.— Franken).

Das Verwaltungsgericht hat von der Regelung in § 33 Abs. 3 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes Gebrauch gemacht, welche dem Gesamtgericht erlaubt, den Beschäftigungsgrad einzelner Mitglieder mit deren Einverständnis im Rahmen der gesamten Stellenprozente zu verändern. Per 1. Juli 2021 respektive 1. August 2021 wurden folgende Pensenverschiebungen bei den Magistratspersonen vorgenommen:

- Dr. T. Nüssle (gewählt mit 100 %) trat 20 % an Dr. R. Häggi Furrer (gewählt mit 50 %) ab.
- Dr. L. Widmer (gewählt mit 50 %) trat 10 % an Dr. S. Wintsch und 10 % an lic. iur. P. Sprenger (beide gewählt mit 50 %) ab.

Der Vorsitz der 1. Abteilung wird im Jobsharing von Dr. Sandra Wintsch und lic. iur. Peter Sprenger (je 60 %) weitergeführt. Dr. L. Widmer zog sich als teilsamtliches Mitglied (30 %) von den administrativen Führungsaufgaben zurück.

Der Kantonsrat bewilligte an der Sitzung vom 1. November 2021 zusätzliche 100 Stellenprozent für Mitglieder des Verwaltungsgerichts. Die Wahl und der Amtsantritt der neuen Mitglieder wird voraussichtlich 2022 erfolgen.

Die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für das Verwaltungsgericht als Ersatz für die mittlerweile sanierungsbedürftige Liegenschaft an der Militärstrasse/Freischützgasse wurde im Berichtsjahr weitergeführt. Diverse Mietliegenschaften wurden genauer geprüft, wobei bisher kein Objekt zu überzeugen vermochte.

Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal

Der Kantonsrat wählte am 31. Mai 2021 lic. iur. Daniel Schweikert für den vorzeitig auf den 31. Juli 2021 zurückgetretenen Dr. Rudolf Bodmer als Mitglied des Verwaltungsgerichts. Daniel Schweikert trat per Ende September als Ersatzrichter zurück und amtierte seit 1. Oktober 2021 als Mitglied des Verwaltungsgerichts mit einem Beschäftigungsgrad von 100 %.

Das Plenum wählte am 18. Juni 2021 mit Wirkung ab 1. August 2021 bis 30. Juni 2022 als Präsidenten lic. iur. Andreas Frei, als 1. Vizepräsidentin Dr. Tamara Nüssle, als 2. Vizepräsidenten lic. iur. Peter Sprenger und als 3. Vizepräsidenten Dr. André Moser. Sodann wählte es lic. iur. Peter Sprenger und Dr. Sandra Wintsch als Vorsitzende der 1. Abteilung und Dr. André Moser als Vorsitzenden der 3. Abteilung. Weiter teilte das Plenum für den Rest der Amtsdauer Dr. André Moser zu 100 % der 3. Abteilung sowie lic. iur. Daniel Schweikert zu je 50 % der 1. Abteilung und der 3. Abteilung zu.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Devcic Ivana, MLaw	01.02.2021	2.	90 %
Sigerist Selina, MLaw	01.11.2021	4.	80 %
	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Zehnder Rahel, MA. HSG	28.02.2021	3.	100 %
Krause José, Dr. iur.	30.11.2021	1.	80 %
Aellen Nicole, MLaw	31.10.2021	2.	80 %

In der Zentralkanzlei waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Gröbli Dominic, Verwaltungssekretär	01.10.2021	50–80 %
Meier Adrian, Verwaltungssekretär/Aushilfe	10.08.2021	rund 20 %

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Kubli Manuela, Verwaltungssekretärin	31.05.2021	80 %
Lo Pumo Danilo, Verwaltungssekretär	30.09.2021	70 %

Lic. iur. Alexandra Altherr Müller, stellvertretende Generalsekretärin (bisher 40 %), ergänzt seit 1. November 2021 das Generalsekretariat mit einem Beschäftigungsgrad von 70 % und begleitet im Rahmen des zusätzlichen Pensums hauptsächlich die neuen Projekte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Verwaltungsgerichts. Anstelle von Kim Glaus, die am 20. August 2021 ihr zweites Lehrjahr als Kauffrau beim Verwaltungsgericht beendet hatte, trat am 23. August 2021 Manuel Bleuler ein, welcher beim Verwaltungsgericht sein zweites Lehrjahr absolviert.

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr mit 37,6 (38,8) Stellen etwas unter dem Wert des Vorjahres (-1,2 Stellen).

Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 18. Juni 2021 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und des administrativen Personals setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Frei Andreas, lic. iur.

Verwaltungskommission

Vorsitz:	Präsident Frei Andreas, lic. iur.
Mitglieder:	1. Vizepräsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
	2. Vizepräsident Sprenger Peter, lic. iur.
	3. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
	Verwaltungsrichter Häggi Furrer Reto, Dr. iur.

Konsultativkommission

Präsident:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur.
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur.
	Schweikert Daniel, lic. iur.
	Sobotich Viviane, Dr. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsidium:	Sprenger Peter, lic. iur. (60 %)
	Wintsch Sandra, Dr. iur. (60 %)
Mitglieder:	Widmer Lukas, Dr. iur. (30 %)
	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberinnen:	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (30 %)
	Meier Regina, Dr. iur. (70 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (50 %)
	Meier Regina, Dr. iur. (20 %)
	Rubin Nicole, MLaw (100 %)
	Alig Jonas, MLaw (80 %)
	Eggenberger Viviane, lic. iur. (60 %)
Administrative Kanzlei:	Vogel Natalie (70 %)
	Muggli Clavadetscher Karin (40 %)
	Bleuler Manuel (Lernender)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Sobotich Viviane, Dr. iur. (50 %)
Leitende/r Gerichtsschreiber/in:	Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (50 %)
	Blocher Felix, lic. iur. (50 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Blocher Felix, lic. iur. (30 %)
	Rindlisbacher Linda, MLaw (80 %)
	Bigler Corinna, M.A. HSG (70 %)
	Devic Ivana, MLaw (100 %)
Administrative Kanzlei:	Weber Corinne (70 %)
	Kälin Judith (30 %)

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Moser André, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
Leitender Gerichtsschreiber:	Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (60 %)
	Moser Cornelia, MLaw (100 %)
	Weber Yannick, MLaw (100 %)
Administrative Kanzlei:	Studer-Kränzlin Ingrid (70 %)
	Kälin Judith (30 %)
	Lüscher Vanja (20 %)

4. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (80 %)
Mitglieder:	Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (70 %)
	Bertschi Martin, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberinnen:	Güntert Sonja, MLaw (60 %)
	Heierle Eva, MLaw (40 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Raess Christoph, Dr. iur. (100 %)
	Henseler David, Dr. iur. (100 %)
	Sigerist Selina, MLaw (80 %)
Administrative Kanzlei:	Jent Rahel (100 %)

Alle Mitglieder mit Ausnahme von lic. iur. Daniel Schweikert verfügen auch über die Kompetenz als Einzelrichter beziehungsweise als Einzelrichterin.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Vom Kantonsrat gewählte:

Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater
Fässler Bruno, Dr. iur., Leiter des Rechtsdiensts des Steueramts der Stadt Zürich
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt
Kessler Coendet Franz, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht
Plüss Kaspar, Dr. iur., stv. Rechtskonsulent der Stadt Zürich
(vakant)

Vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählte:

Mäder Christian, Dr. iur., Präsident des Steuerrekursgerichts
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin
Egli Patricia, Dr. iur., Professorin
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin
Brunner Arthur, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht

Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

1. Vizepräsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
 2. Vizepräsident Sprenger Peter, lic. iur.
 3. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
- Verwaltungsrichter Häggi Furrer Reto, Dr. iur.

Gerichtspräsident lic. iur. Andreas Frei ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

Zentralkanzlei

Generalsekretärin:	Eigensatz Lucia, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (70 %)
Rechnungssekretärin:	Knechtli Marlen (100 %)
Informatikspezialist:	Pekerman Robin (80 %)
Verwaltungssekretariat:	Lienhard Schütz Gertrud (80 %)
	Weisskopf Michaela (80 %)
	Känzig Sandra (60 %)
	Lüscher Vanja (80 %)
	Veit Brändli Karin (60 %)
	Meier Adrian (ca. 20 %)
	Gröbli Dominic (80 %)

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung:

- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr
- Beschaffungswesen
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

2. Abteilung

- Abgaben (Wehrpflichtersatz)
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern

3. Abteilung

- Abgaben (ohne Steuern)
- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Bevölkerungsschutz
- Energie
- Enteignung
- Fürsorge
- Gesundheit
- Gewaltschutz
- Tierschutz
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungspläne
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Strassen
- Verkehr
- Wasserwirtschaft

4. Abteilung

- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Bürgerrecht
- Finanzhaushalt
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit
- Gebäudeversicherung
- Handelsregister
- Kultur
- Landwirtschaft
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Personalrecht
- Politische Rechte
- Zivilstandswesen

Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzubewerksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um eine Bewilligung, planungsrechtliche Festlegung, Beschaffung oder finanzielle Leistung handelt.

Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die anderen Abteilungen personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilungen bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

Besetzung des Spruchkörpers bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der für dieses Rechtsgebiet zuständigen Abteilung zur Behandlung zugewiesen. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtesalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden. Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts

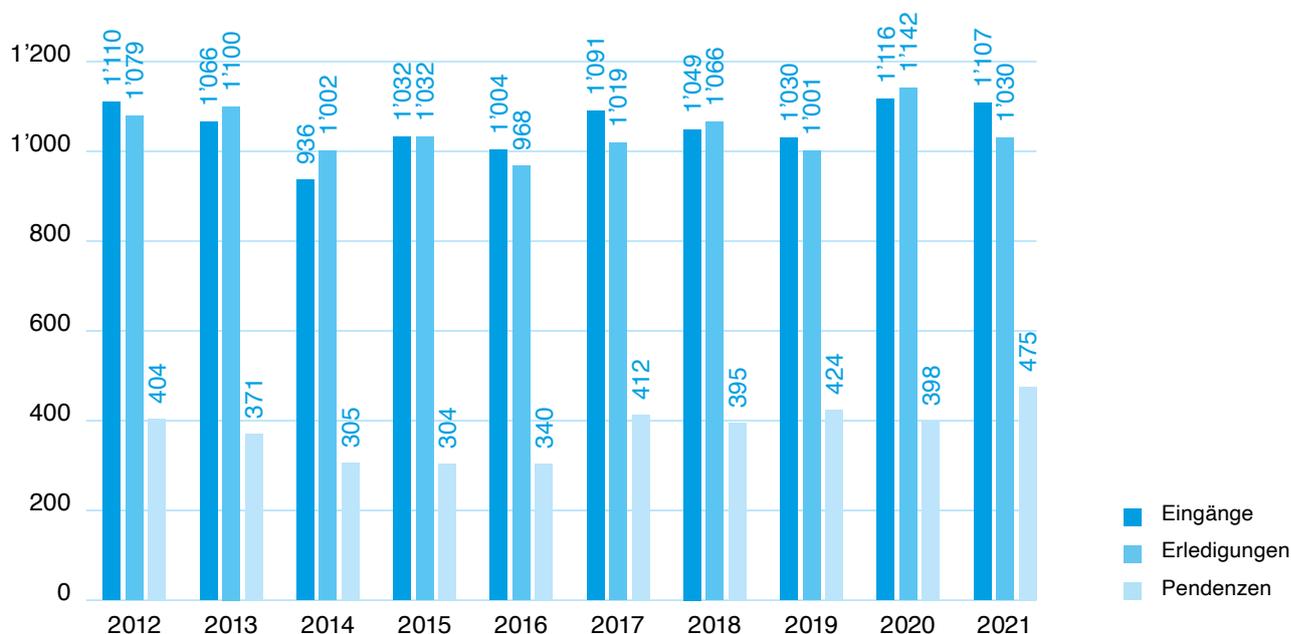
handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Rechtsprechung im Überblick

Die vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts erledigten in 118 Kammersitzungen und in 334 einzelrichterlichen Sitzungen 1'030 Verfahren. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 5,1 Monate (Vorjahr: 4,8 Monate), wobei 73 % (Vorjahr: 78 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel 80 %). Bei 1'107 Eingängen (Vorjahr: 1'116) wurden 1'030 Fälle (Vorjahr: 1'143) erledigt. Der Versand der schriftlich begründeten Entscheide erfolgte durchschnittlich 16 (Vorjahr: 16) Tage nach deren Fällung.

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtung vor Bundesgericht

254 Entscheide (von 1'030 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand: 05.04.2022). Davon wurden 69 abgewiesen, 2 gutgeheissen, 9 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen und 4 Fälle in der Sache zurückgewiesen. Auf 81 Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein. Die übrigen 114 Fälle sind am Bundesgericht noch pendent. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 131 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

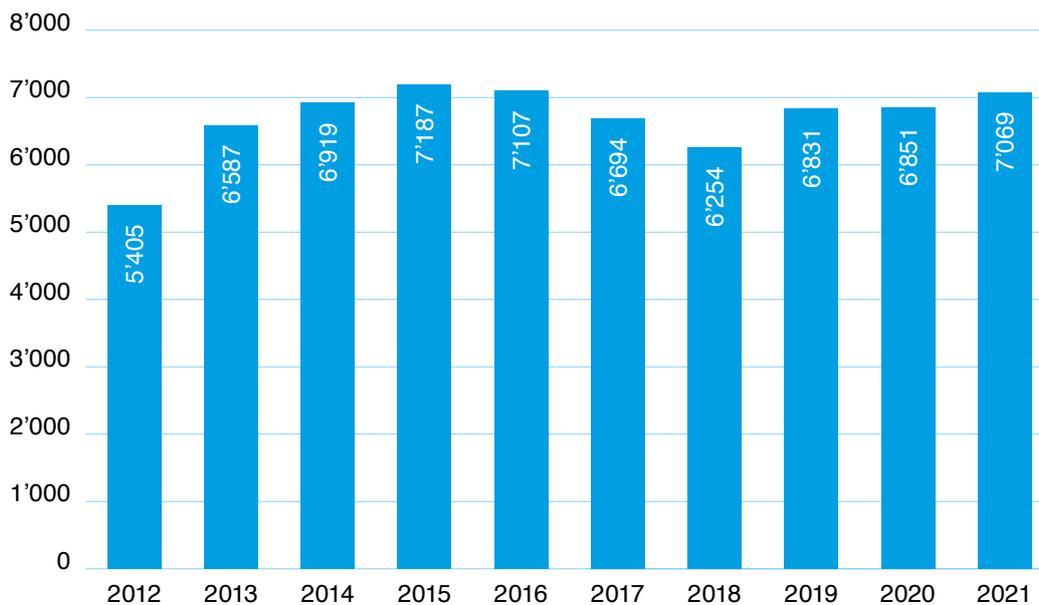
Anzahl Weiterzüge	Erledigung durch das Verwaltungsgericht				
	2018	2019	2020	2021	
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	276	251	279	152
	Beschwerden in Strafsachen	12	7	15	9
	Beschwerden in Zivilsachen	3	3	4	4
	Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	6	0	5	0
Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)	Rückzug Gegenstandslosigkeit	12	7	8	9
	Nichteintreten	82	96	85	81
	Abweisung	166	121	169	69
	Gutheissung ohne Rückweisung	10	16	20	1
	Teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	9	5	6	1
	Gutheissung mit Rückweisung	13	14	12	4
	Teilweise Gutheissung mit Rückweisung	5	2	3	0
	Pendent	0	2	63	114

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 9,7 Mio. Franken (Vorjahr: 10,3 Mio.) und einem Ertrag von 2,4 Mio. Franken (Vorjahr: 2,5 Mio.) ergab sich ein Saldo von 7,3 Mio. Franken (Vorjahr: 7,8 Mio.), was zu Fallkosten von 7'069.– Franken (Vorjahr: 6'833.–) führte. Die Fallkosten erhöhten sich minimal aufgrund einer tieferen Anzahl Erledigungen. Die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände und Rechtsbeiständinnen betragen im Berichtsjahr 102'200.– Franken (Vorjahr: 207'324.–). Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2021» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten 10 Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



Justizverwaltung

Das Gesamtgericht führte im Berichtsjahr vier Plenarversammlungen durch, welche insbesondere der Meinungsbildung zur Suche nach einer neuen Liegenschaft, der Digitalisierungsstrategie und der Stellenaufstockung im Generalsekretariat dienen. Die Geschäfte wurden in Sitzungen oder Videokonferenzen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr übertragenen Geschäfte an 22 Sitzungen (Vorjahr: 25). Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere

- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte die unterstellten Gerichte betreffend behandelte;
- diverse Entscheide im Zusammenhang mit den gerichtlichen Massnahmen aufgrund der Corona-Pandemie fällte und das Schutzkonzept Covid-19 für öffentliche Verhandlungen jeweils den neuesten Massnahmen gemäss anpasste;
- diverse Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren verabschiedete.

Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden

Die Verwaltungskommission führte aufgrund der Corona-Pandemie mit dem Bau- und dem Steuerrekursgericht im Berichtsjahr am 20. April 2021 eine Videokonferenz zum Austausch über die Rechnung 2020 und das Budget 2022 durch. Die Referenten des Verwaltungsgerichts visitierten die beiden unterstellten Gerichte und führten auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeitendenbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Bau- und des Steuerrekursgerichts. Die Verwaltungskommission lud die Schätzungskommission des Kreises I ein, betreffend die Verfahrensdauer in pendenten Verfahren Stellung zu nehmen.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

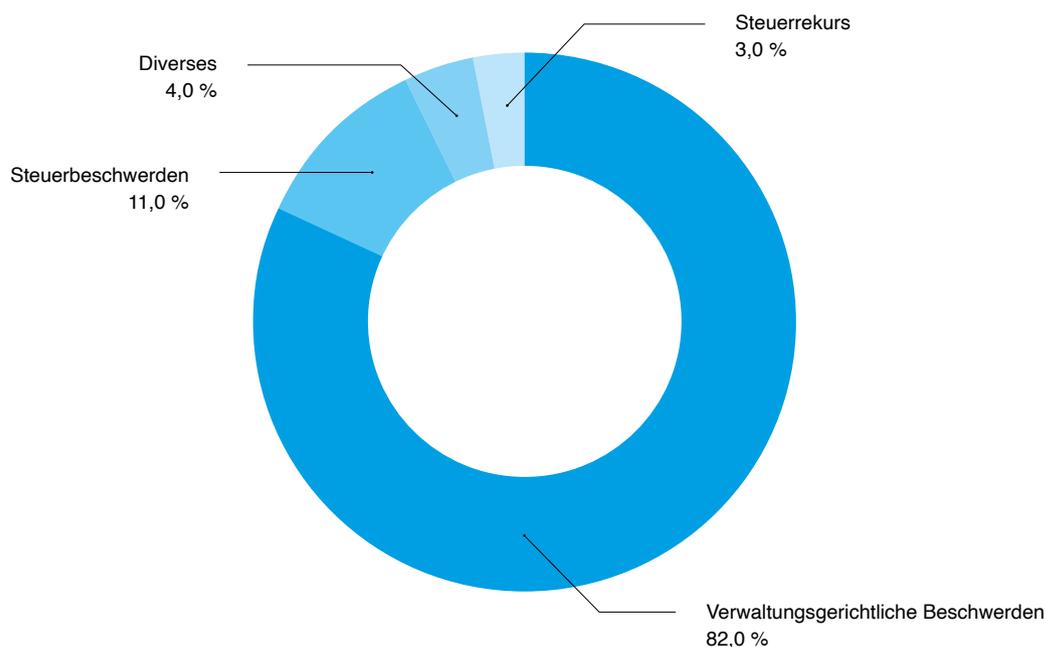
Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2021 für den Rest der Amtsdauer 2020–2022 mit lic. iur. Pascale Fehr Gianola, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, als Präsidentin, lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als 1. Vizepräsidenten und lic. iur. Andreas Frei, Präsident des Verwaltungsgerichts, als 2. Vizepräsidenten. Sie beantwortete im Berichtsjahr die Anfrage der Kantonsräte Tobias Mani, Roland Scheck, Davide Loss und Jean-Philippe Pinto betreffend «Nebenbeschäftigungen vollamtlicher Richterinnen und Richter» und erstattete in verschiedenen Angelegenheiten Mitberichte zuhanden der Finanzdirektion und der Justizdirektion. Der bis Mitte des Berichtsjahres amtierende Präsident Dr. Hans-Jakob Mosimann führte sodann mit Baudirektor Martin Neukom ein Gespräch, um erneut die Arbeiten an der gemeinsamen Verordnung in Bausachen gemäss § 68 Abs. 2 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess anzustossen. Die Geschäfte wurden im Rahmen von drei Sitzungen, zwei davon als Videokonferenzen, und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Der Plenarausschuss der Gerichte erliess mit Datum vom 12. Juli 2021 die Informations- und Akteneinsichtsverordnung der obersten kantonalen Gerichte (IAV; LS 211.15), die per 1. November 2021 die Akteneinsichtsverordnung vom 16. März 2001 ersetzte.

Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts

Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

Jahr	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichtende		Pendent	
	2020	2019	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	342	367	859	913	1'201	1'280	368	522	455	415	378	342
Steuerbeschwerden	25	46	152	120	177	166	64	75	57	66	56	25
Steuerrekurse	13	5	21	35	34	40	19	12	7	15	8	13
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	5	0	7	9	12	9	0	2	6	2	6	5
Verwaltungsrechtliche Klagen	0	3	7	1	7	4	1	3	6	1	0	0
Verwaltungsrechtliche Rekurse	2	1	4	3	6	4	2	1	1	1	3	2
Revisionsgesuche	1	0	6	5	7	5	2	1	5	3	0	1
Erläuterungsgesuche	0	0	4	3	4	3	1	1	3	2	0	0
Aufsichtsbeschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	2	2	2	2	0	0	1	2	1	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	9	1	39	22	48	23	15	12	11	2	22	9
Kostenerlasse	1	2	5	3	6	5	0	0	5	4	1	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Gesamttotal	398	425	1'107	1'116	1'505	1'541	473	629	557	513	475	398



Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

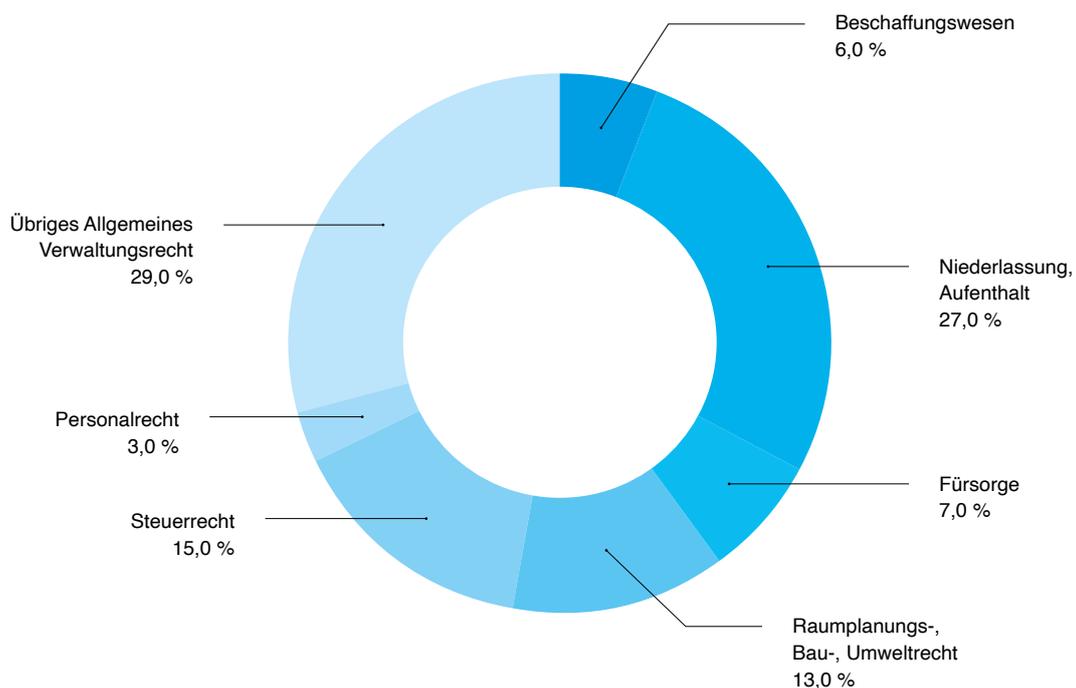
Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	13	14	1	13
Bürgerrecht	2	2	4	4	0
Niederlassung, Aufenthalt	87	249	336	245	91
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	2	9	11	9	2
Straf- und Massnahmenvollzug	11	44	55	41	14
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	1	27	28	24	4
Gewaltschutz	1	20	21	17	4
Bildung	11	40	51	41	10
Polizei	5	15	20	13	7
Abgaben (ohne Steuern)	4	4	8	6	2
Beschaffungswesen	25	63	88	72	16
Administrativmassnahmen SVG	8	22	30	25	5
Gesundheit	2	9	11	7	4
Fürsorge	30	65	95	60	35
Landwirtschaft	0	1	1	1	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	1	2	2	0
Volkswirtschaft	0	6	6	3	3
Zivilstandswesen	1	5	6	5	1
Tierschutz	2	7	9	5	4
Anwaltsrecht	13	21	34	28	6
Politische Rechte	1	7	8	8	0
Informationszugang IDG	6	14	20	15	5
Gebäudeversicherung	0	2	2	1	1
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	1	1	2	1	1
Verschiedenes	5	24	29	21	8
Total	220	671	891	655	236

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Nutzungsplanungen	11	4	15	6	9
Quartierpläne	0	1	1	1	0
Denkmalschutzmassnahmen	13	17	30	21	9
Baurechtliche Bewilligungen	69	120	189	105	84
Sanierungen	0	1	1	0	1
Baulinien	1	1	2	2	0
Strassenprojekte	3	7	10	3	7
Verschiedenes	5	9	14	6	8
Total	102	160	262	144	118

Steuerrecht

Staatssteuern	11	66	77	51	26
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	9	14	23	17	6
Steuererlass Staatssteuern	2	7	9	5	4
Steuerbezug Staatssteuern	2	7	9	8	1
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	2	13	15	10	5
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	3	3	3	0
Direkte Bundessteuer	8	55	63	43	20
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	7	6	13	8	5
Steuererlass Direkte Bundessteuer	2	4	6	4	2
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	6	6	5	1
Total	43	181	224	154	70

Personalrecht	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	10	19	29	18	11
Forderung aus Arbeitsverhältnis	10	16	26	18	8
Gleichstellung	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	9	10	5	5
Total	21	44	65	41	24
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	3	5	2	3
Materielle Enteignungen	0	1	1	1	0
Total	2	4	6	3	3
Akteneinsichtsgesuche	0	2	2	1	1
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)					
Abgaben (ohne Steuern)	0	3	3	0	3
Bildung	3	23	26	10	16
Gesundheit	5	11	16	14	2
Verschiedenes	1	1	2	2	0
Total	9	38	47	26	21
Kostenerlass	1	6	7	5	2
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	1	1	1	0
Gesamttotal	398	1'107	1'505	1'030	475

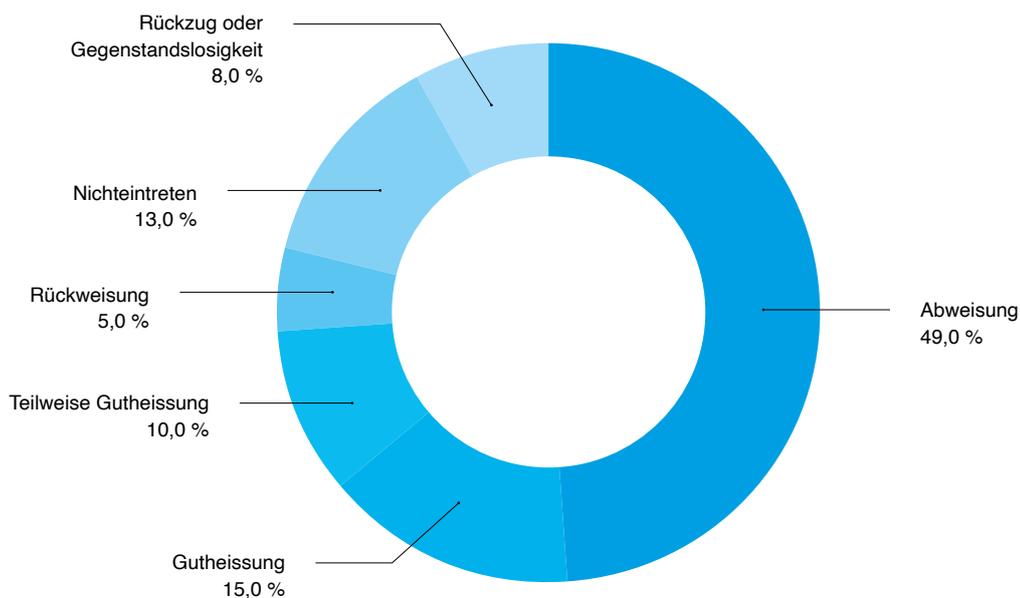


Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Allgemeines Verwaltungsrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Bürgerrecht	4	0	0	1	2	1	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	245	32	6	130	55	21	1	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	9	5	0	0	2	2	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	41	9	3	19	3	4	3	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	24	1	3	7	11	2	0	0	0
Gewaltschutz	17	6	0	8	1	1	1	0	0
Bildung	41	6	4	16	8	7	0	0	0
Polizei	13	4	0	4	3	0	2	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	6	1	0	3	1	1	0	0	0
Beschaffungswesen	72	6	39	20	4	2	1	0	0
Administrativmassnahmen SVG	25	3	0	18	3	1	0	0	0
Gesundheit	7	1	0	4	1	1	0	0	0
Fürsorge	60	12	4	34	3	4	3	0	0
Landwirtschaft	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	3	0	0	0	2	1	0	0	0
Zivilstandswesen	5	0	0	3	1	1	0	0	0
Tierschutz	5	2	0	2	1	0	0	0	0
Anwaltsrecht	28	2	15	8	2	1	0	0	0
Politische Rechte	8	1	0	5	1	1	0	0	0
Informationszugang IDG	15	3	1	4	4	1	2	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	21	10	3	7	1	0	0	0	0
Total	655	104	78	296	111	53	13	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht									
Nutzungsplanungen	6	1	0	4	0	0	1	0	0
Quartierpläne	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	21	0	0	11	3	7	0	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	105	2	8	65	19	7	4	0	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baulinien	2	0	1	0	1	0	0	0	0
Strassenprojekte	3	2	0	0	0	0	1	0	0
Verschiedenes	6	2	1	1	1	1	0	0	0
Total	144	7	10	82	24	15	6	0	0
Steuerrecht									
Staatssteuern	51	8	4	27	5	4	3	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	17	1	0	10	2	3	1	0	0
Steuererlass Staatssteuern	5	1	0	3	1	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	8	3	0	5	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	10	2	0	7	0	1	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	43	8	2	22	3	5	3	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	8	0	0	6	0	1	1	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	4	1	0	2	0	0	1	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	1	1	2	0	0	0	1	0
Total	154	25	7	87	11	14	9	1	0
Personalrecht									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	18	1	1	10	2	4	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	18	1	0	10	5	2	0	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	0	1	3	0	1	0	0	0
Total	41	2	2	23	7	7	0	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Enteignungsrecht									
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	0	1	1	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Total	3	0	1	1	1	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normen- kontrolle)									
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	10	1	3	2	2	2	0	0	0
Gesundheit	14	3	4	6	1	0	0	0	0
Verschiedenes	2	1	0	0	1	0	0	0	0
Total	26	5	7	8	4	2	0	0	0
Kostenerlass	5	1	0	4	0	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Gesamttotal	1'030	144	105	502	159	91	28	1	0

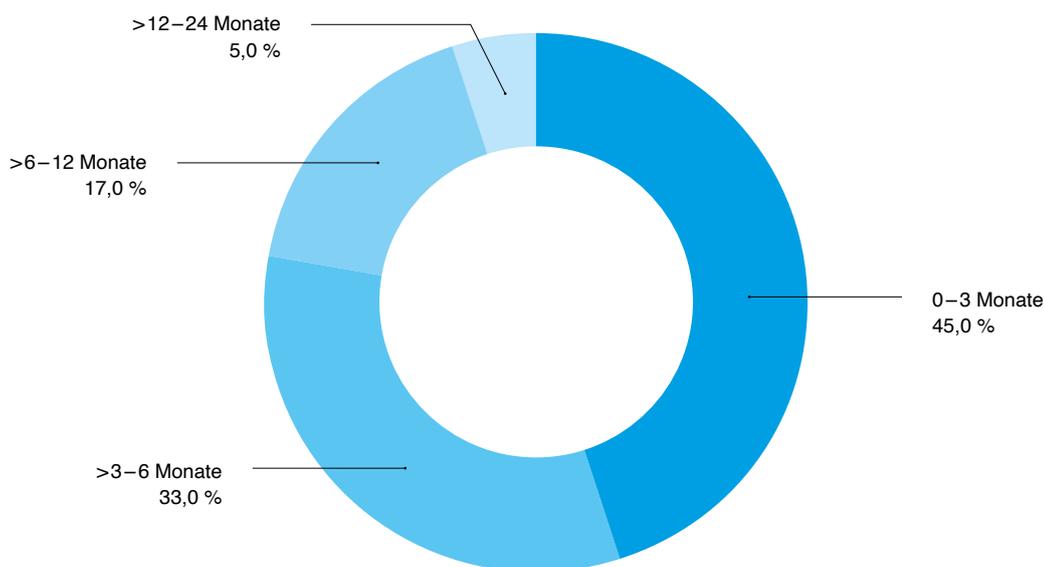


Verfahrensdauer

Rechtsgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	1	0	0	0	0
Bürgerrecht	4	1	3	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	245	79	108	52	6	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	9	4	3	1	1	0
Straf- und Massnahmenvollzug	41	19	15	7	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	24	22	1	1	0	0
Gewaltschutz	17	17	0	0	0	0
Bildung	41	20	16	4	1	0
Polizei	13	6	4	1	2	0
Abgaben (ohne Steuern)	6	1	3	1	1	0
Beschaffungswesen	72	54	7	10	1	0
Administrativmassnahmen SVG	25	10	7	6	0	2
Gesundheit	7	5	1	0	1	0
Fürsorge	60	27	18	10	4	1
Landwirtschaft	1	0	1	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	2	0	1	1	0	0
Volkswirtschaft	3	1	2	0	0	0
Zivilstandswesen	5	0	4	1	0	0
Tierschutz	5	2	2	1	0	0
Anwaltsrecht	28	1	12	11	3	1
Politische Rechte	8	6	1	1	0	0
Informationszugang IDG	15	5	6	4	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	1	0	0
Abgaben (Wehpflichtersatz)	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	21	13	3	4	1	0
Total	655	294	218	118	21	4

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Umweltrecht						
Nutzungsplanungen	6	2	0	1	3	0
Quartierpläne	1	0	0	1	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	21	1	6	12	2	0
Baurechtliche Bewilligungen	105	15	43	38	9	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0
Baulinien	2	1	1	0	0	0
Strassenprojekte	3	1	0	1	1	0
Verschiedenes	6	1	1	1	3	0
Total	144	21	51	54	18	0
Steuerrecht						
Staatssteuern	51	24	17	7	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	17	6	8	3	0	0
Steuererlass Staatssteuern	5	2	1	2	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	8	7	1	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	10	2	5	3	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3	2	1	0	0	0
Direkte Bundessteuer	43	12	22	6	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	8	3	3	2	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	4	3	0	1	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	3	1	1	0	0
Total	154	64	59	25	6	0

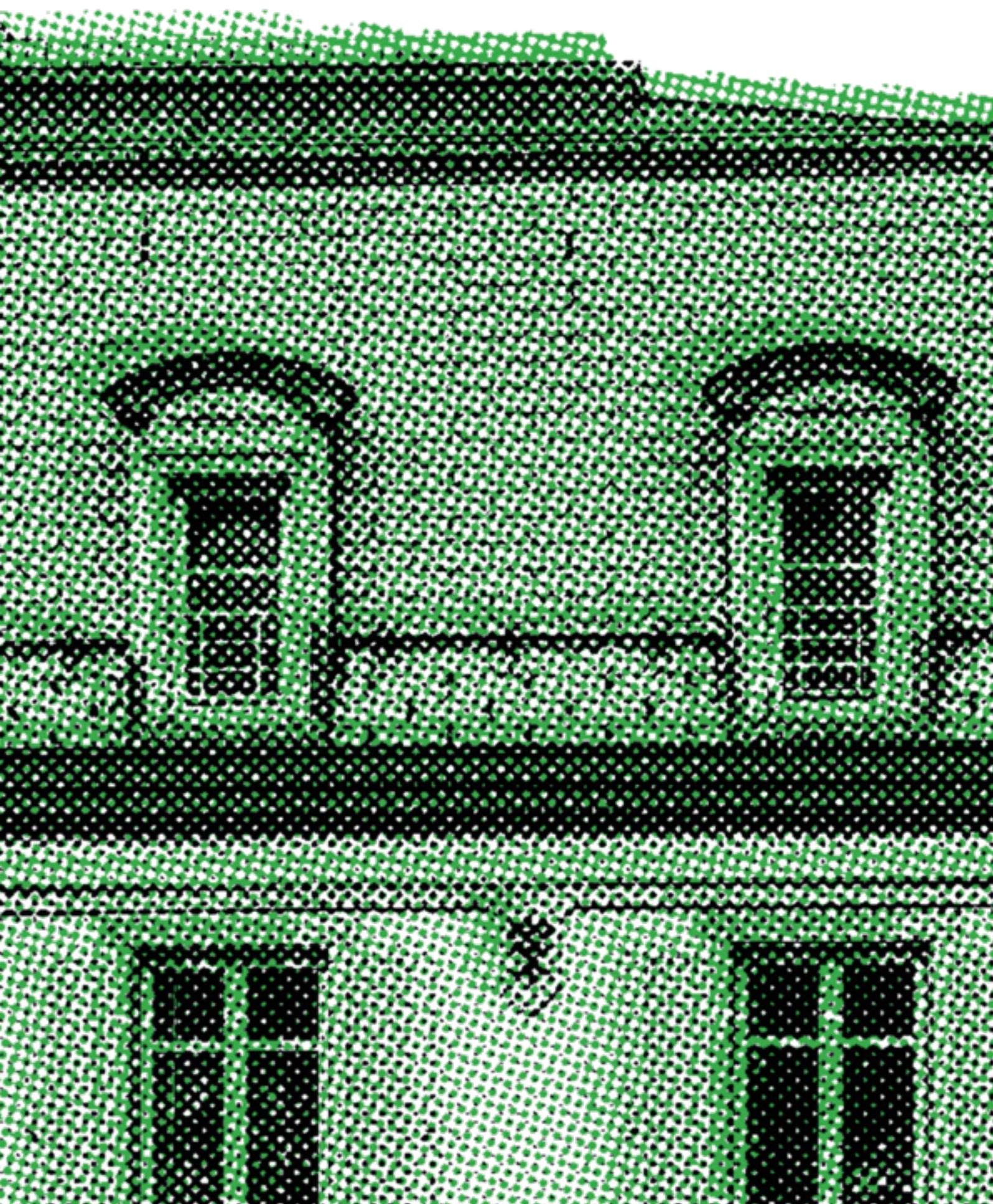
	Anzahl	0-3 Monate	>3-6 Monate	>6-12 Monate	>12-24 Monate	>24 Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	18	3	5	9	1	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	18	1	5	11	1	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	2	2	1	0	0
Total	41	6	12	21	2	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	1	0	1	0	0
Materielle Enteignungen	1	1	0	0	0	0
Total	3	2	0	1	0	0
Akteneinsichtsgesuche	1	1	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)						
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0
Bildung	10	7	0	2	1	0
Gesundheit	14	9	1	2	2	0
Verschiedenes	2	0	2	0	0	0
Total	26	16	3	4	3	0
Kostenerlass	5	5	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	1	0	0	0	0
Total	1'030	410	343	223	50	4



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2021 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Allgemeines Verwaltungsrecht		
Fürsorge	4	0
Informationszugang (IDG)	1	0
Verschiedenes	1	0
Total	6	0
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht		
Nutzungsplanungen	6	1
Denkmalschutzmassnahmen	2	0
Baurechtliche Bewilligungen	5	6
Strassenprojekte	1	0
Verschiedenes	0	1
Total	14	8
Steuerrecht		
Staatssteuern	1	1
Nachsteuer und Steuerhinterziehung Staatssteuer	1	0
Direkte Bundessteuer	1	0
Nachsteuer und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	1	0
Total	4	1
Enteignungsrecht		
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0
Total	1	0
Total hängige Geschäfte	25	9
Davon sistiert	6	5





02

**Baurekurs-
gericht**

Das Jahr 2021 in Kürze

Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht blickt trotz andauernder Corona-Pandemie auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut und das dritte Jahr in Folge von 956 auf 984 (2019: 815; 2018: 789). Die Zunahme fällt umso mehr ins Gewicht, als im Vorjahreswert als Sonder-effekt ein Massenrekurs mit 59 Eingängen enthalten war. Erledigt wurden 952 Rekursverfahren (Vorjahr: 884), wobei darin die (formelle) Erledigung des Massenrekurses enthalten ist. Die Pendenzen stiegen infolge der erneut gestiegenen Zahl von Rekurs-eingängen per Ende Jahr auf einen Stand von 733 Geschäften (Vorjahr: 701; 2019: 629). Die Zahl der aktiven Rekursverfahren nahm dabei gegenüber dem Vorjahr um 17 % zu. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 3,5 Monate (Vorjahr: 3,6 Monate). Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten (§ 339a PBG) wurden 92 % der Verfahren erledigt (Vor-jahr: 90 %).

Bei einem Aufwand von 5,48 Mio. Franken (Vorjahr: 5,24 Mio.) und einem Ertrag von 2,10 Mio. Franken (Vorjahr: 1,93 Mio.) ergab sich ein Negativsaldo von 3,38 Mio. Franken (Vorjahr: 3,31 Mio.), was zu Fallkosten von 3'555.– Franken (Vorjahr: 3'750.–) führte.

Mit Plenarbeschluss vom 1. Oktober 2021 wurde die am 6. September 2021 vom Kantonsrat als ordentliches Mitglied und als Ersatz für den per 31. Dezember 2021 zurückgetretenen Roland Fraefel gewählte bisherige Ersatzrichterin Marlen Patt zum Mitglied der 3. Abteilung gewählt (Amtsantritt: 1. Januar 2022).

Im juristischen Sekretariat erfolgten ein Austritt (Wahl von Daniel Schweikert zum ordentlichen Richter am Verwaltungsgericht) bzw. ein Eintritt. Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr ein Austritt sowie zwei Eintritte zu verzeichnen.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheidungsdatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal

Roland Fraefel trat per 31. Dezember 2021 als ordentlicher Richter der 3. Abteilung zurück. Als seine Nachfolgerin wurde mit Beschluss des Kantonsrates vom 6. September 2021 die bisherige Ersatzrichterin Marlen Patt zum ordentlichen Mitglied gewählt (Amtsantritt: 1. Januar 2022).

Daniel Schweikert wurde am 31. Mai 2021 vom Kantonsrat als ordentlicher Richter am Verwaltungsgericht gewählt und trat per 30. September 2021 aus dem juristischen Sekretariat aus.

Neu trat ins juristische Sekretariat ein:

Gasser Mario, MLaw	per 1. Oktober 2021
--------------------	---------------------

Im Verwaltungssekretariat war im Berichtsjahr folgender Austritt zu verzeichnen:

Gerig Claudia	per 31. Oktober 2021
---------------	----------------------

Neu traten ein:

Hess Kim	per 1. April 2021
Favero-Del Romano Daniela	per 15. November 2021

Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei

Mit Plenarbeschluss vom 1. Oktober 2021 wurde die vom Kantonsrat mit Beschluss vom 6. September 2021 gewählte bisherige Ersatzrichterin Marlen Patt zum Mitglied der 3. Abteilung gewählt (Amtsantritt: 1. Januar 2022).

Aufgrund der Plenarbeschlüsse vom 27. Mai, 5. Juni und 17. August 2020 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Dr. Philipp Reto

Gerichtsvizepräsident

Linsi Walter

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Abteilungsvicepräsident:	Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Baurichter/in:	Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer, Uetikon am See
Abteilungssekretariat:	Hess Kim Sgier Claudia

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Mediator, Winterthur
Abteilungsvicepräsident:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen
Baurichter:	Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH, Wädenswil
Abteilungssekretariat:	Bartholet Karin Karagüven Cansel

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Ellikon an der Thur
Abteilungsvicepräsidentin:	Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Zürich
Baurichter:	Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen Fraefel Roland, dipl. Architekt FH/SIA, Uster
Abteilungssekretariat:	Imboden Rita

4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvicepräsident:	Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli
Baurichter:	Seiler Alexander, lic. iur., Rechtsanwalt, dipl. Bauingenieur ETH, Bachenbülach Madianos Andreas, Bsc FHO in Raumplanung, Winterthur
Abteilungssekretariat:	Schumacher Siro
Springerin in den Abteilungssekretariaten:	Favero-Del Romano Daniela

Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg
Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Brunner Ulrich, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, MBA INSEAD, Erlenbach
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Elgg*
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
Kessler Frank Martin, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA, Zürich*
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter K., eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster
Räufflin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Zürich*
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang
* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichefin:	Hemerka Bonetti Martina, lic. iur.
1. Kanzleichefin-Stv.:	Suter-Pfannes Christine, lic. iur.
2. Kanzleichefin-Stv.:	Mahler Andreas, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Brühwiler Stefan, Dr. iur.
	Durisch Robert, lic. iur.
	Forster Christoph, lic. iur.
	Gasser Mario, MLaw
	Greco Gianfranco, lic. iur.
	Herzig-Herren Nicole, lic. iur.
	Kälin Lisa, lic. iur.
	Kuhn Andrea, lic. iur.
	Liebherr Viviane, MLaw
	Marioni-Quadranti Elena, lic. iur.
	Rüsch Karin, lic. iur.
	Schubert Patrizia, lic. iur.
	Thiébaud Alain, Dr. iur.
	Vonlanthen Fabian, lic. iur.
	Wegmann Paul, Dr. iur.
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.:	Schmied-Florin Katrin
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung/Weiterzüge:	Sgier Claudia
	Bachmann Nico
Auszubildende:	Vogt Bianca

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 27. Mai 2020 für die zweite Hälfte der Amtsdauer 2017–2023 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrwesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen); sachliche Zuständigkeit.

Rechtsprechung im Überblick

Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 329 Augenscheine (Vorjahr: 257) durch (132 Abteilungs- und 197 Referentenaugenscheine) und behandelten in 97 Sitzungen 975 Geschäfte (inkl. Fallbesprechungen; Vorjahr: 924 Geschäfte in 97 Sitzungen). Erledigt werden konnten 952 Rekursverfahren, wobei darin die (formelle) Erledigung des Massenrekurses (mit 59 Eingängen) enthalten ist. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

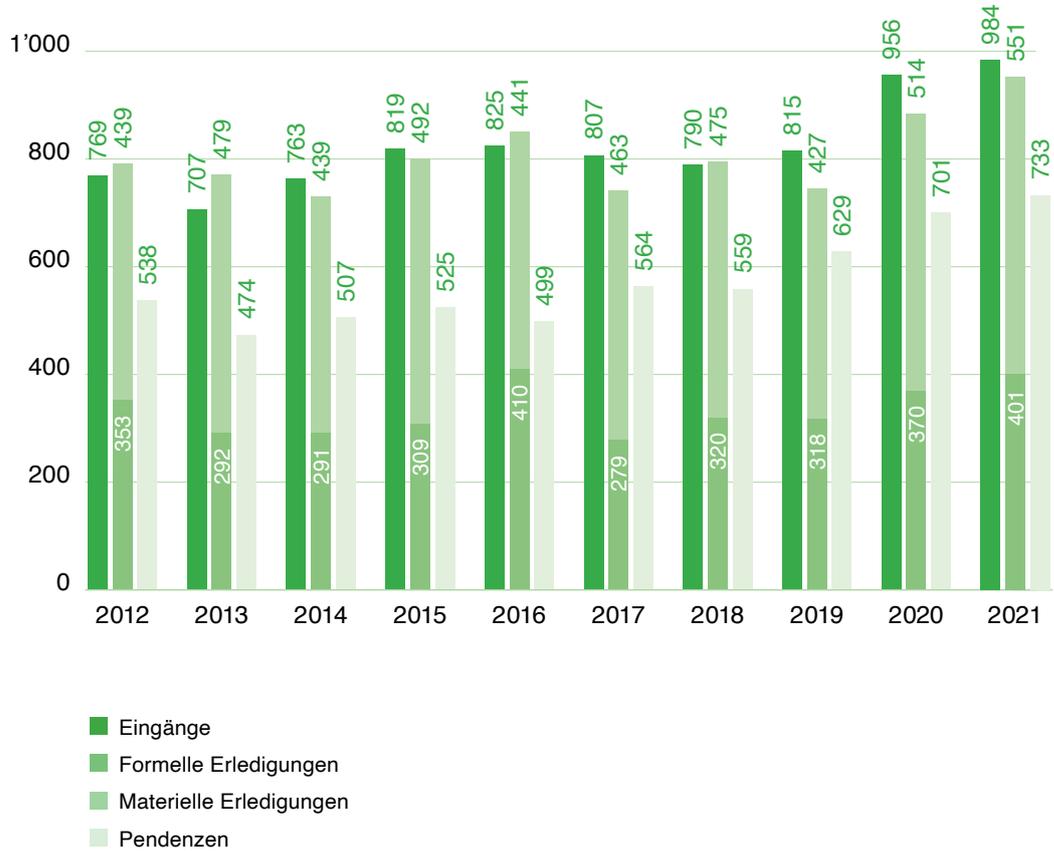
Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut und das dritte Jahr in Folge von 956 auf 984 (2019: 815; 2018: 789). Die Zunahme fällt umso mehr ins Gewicht, als im Vorjahreswert als Sondereffekt ein Massenrekurs mit 59 Eingängen enthalten war.

81,3 % wurden dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im 10. Jahr noch nicht an das Gericht herangetragen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3,5 Monate (Vorjahr: 3,6 Monate). 92 % der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden (Vorjahr: 90 %). Innert 8 Monaten wurden 96 %, innert 10 Monaten 98 % der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahrs waren aufgrund der erneut gestiegenen Zahl von Rekurseingängen 733 Fälle pendent (Vorjahr: 701; 2019: 629). Davon waren 359 Rekursverfahren vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder wegen Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert (Vorjahr: 382). In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung. Die Zahl der aktiven Rekursverfahren nahm dabei gegenüber dem Vorjahr um 17 % zu.

Die Präsidentenkonferenz traf sich am 28. Januar 2021 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2020 verabschiedet wurde.

Übersicht über die Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtung vor Verwaltungsgericht

144 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr: 138, Stand: 05.04.2022). Bei den 128 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 17 Gutheissungen, 16 teilweise Gutheissungen und 8 Rückweisungen. 75 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 12 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht
(Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)

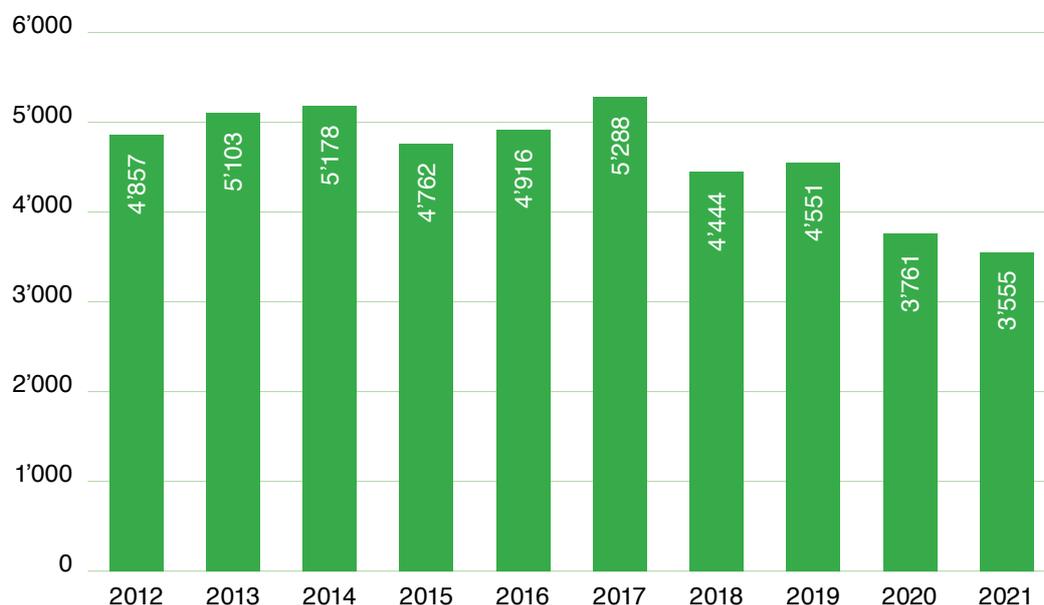
	Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge							
		Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent	
2017	96	8	2	56	12	12	6	0	
2018	130	10	5	72	14	13	15	1	
2019	137	11	5	81	16	13	8	3	
2020	138	9	4	77	16	11	6	15	
2021	144	6	2	31	10	3	2	90	

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5,48 Mio. Franken (Vorjahr: 5,24 Mio.) und einem Ertrag von 2,10 Mio. Franken (Vorjahr: 1,93 Mio.) ergab sich ein Negativsaldo von 3,38 Mio. Franken (Vorjahr: 3,31 Mio.), was zu Fallkosten von 3'555.– Franken (Vorjahr: 3'750.–) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im «Geschäftsbericht und Rechnung 2021» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

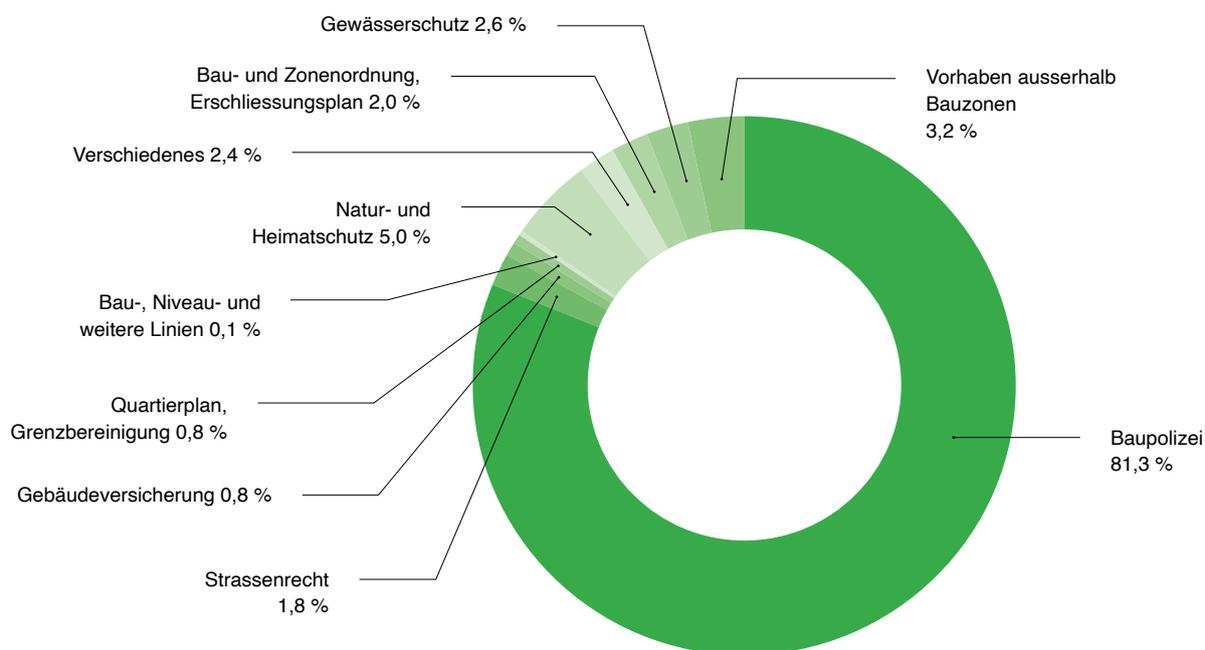
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Statistiken und Grafiken

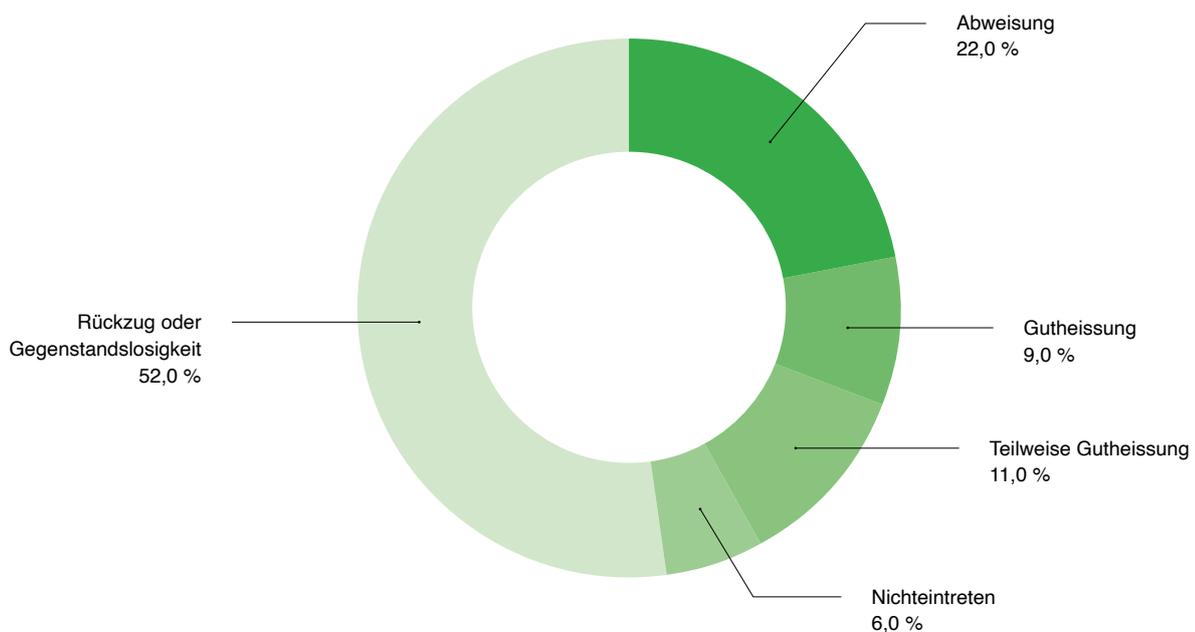
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	8	20	28	14	14
Bau-/Niveau- und weitere Linien	5	1	6	2	4
Quartierplan, Grenzbereinigung	6	8	14	7	7
Natur-/Heimatschutz	118	49	167	113	54
Baupolizei	497	800	1'297	700	597
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	16	31	47	28	19
Gewässerschutz	23	25	48	37	11
Strassenrecht	4	18	22	16	6
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	1	1	0
Gebäudeversicherung	2	8	10	6	4
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	21	24	45	28	17
Total	701	984	1'685	952	733



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

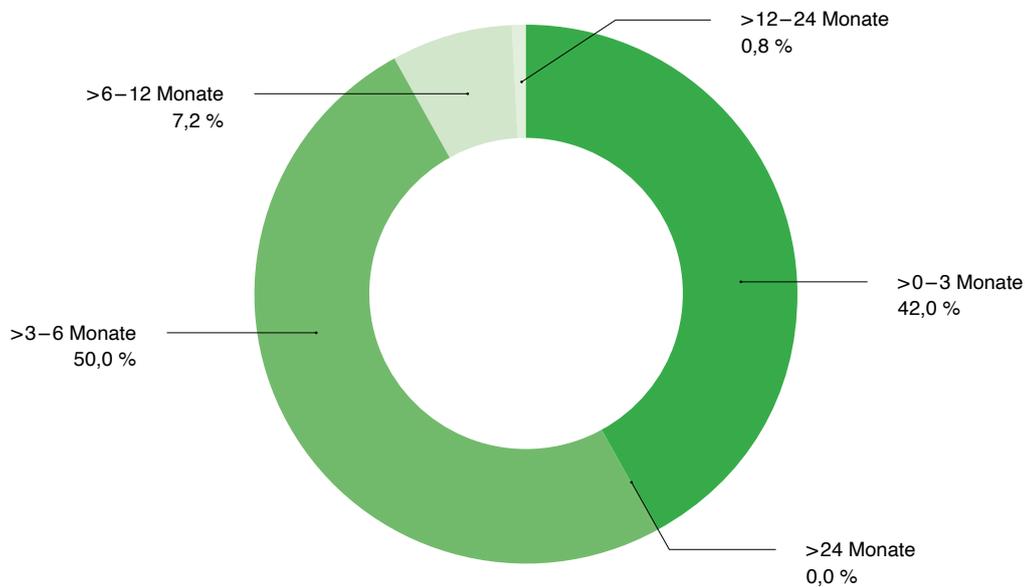
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	2	5	6	0	1
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	1	1	0	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	7	0	2	3	1	1
Natur-/Heimatschutz	113	2	91	8	5	7
Baupolizei	700	36	370	147	72	75
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	28	2	9	12	2	3
Gewässerschutz	37	4	9	15	5	4
Strassenrecht	16	2	2	3	2	7
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	1	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	0	2	3	0	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	28	3	7	12	3	3
Total	952	52	499	209	90	102



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0-3 Monate	>3-6 Monate	>6-12 Monate	>12-24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	5	9	0	0	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	1	1	0	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	7	3	4	0	0	0
Natur-/Heimatschutz	113	78	32	2	1	0
Baupolizei	700	276	365	52	7	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	28	8	13	7	0	0
Gewässerschutz	37	15	20	2	0	0
Strassenrecht	16	5	10	1	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	1	1	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	2	3	1	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	28	9	16	3	0	0
Total	952	403	473	68	8	0

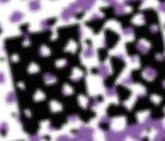


Hängige Geschäfte

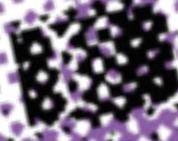
Am 31. Dezember 2021 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	153	59
Davon sistiert	126	51

WINDING

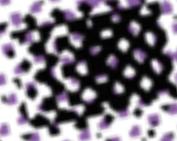


OFF



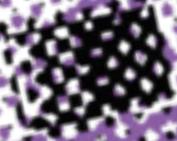
OFF ON RATE SET

TIME

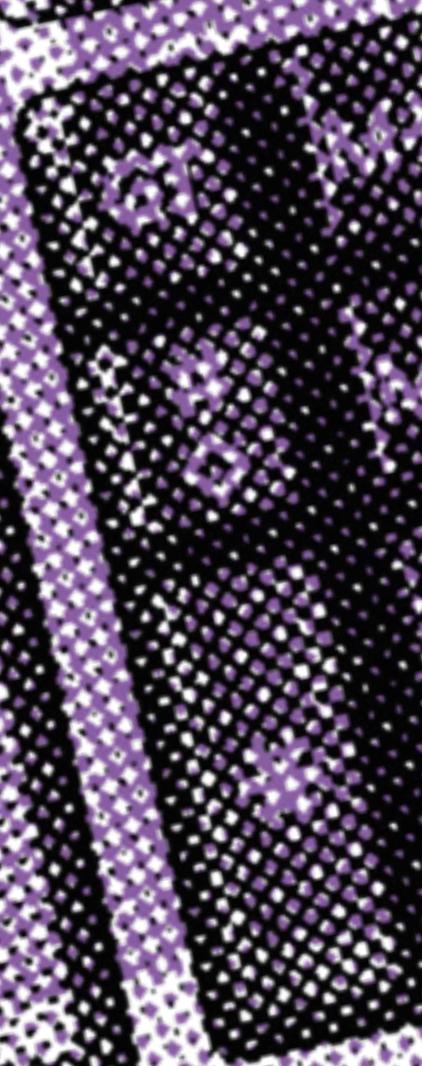
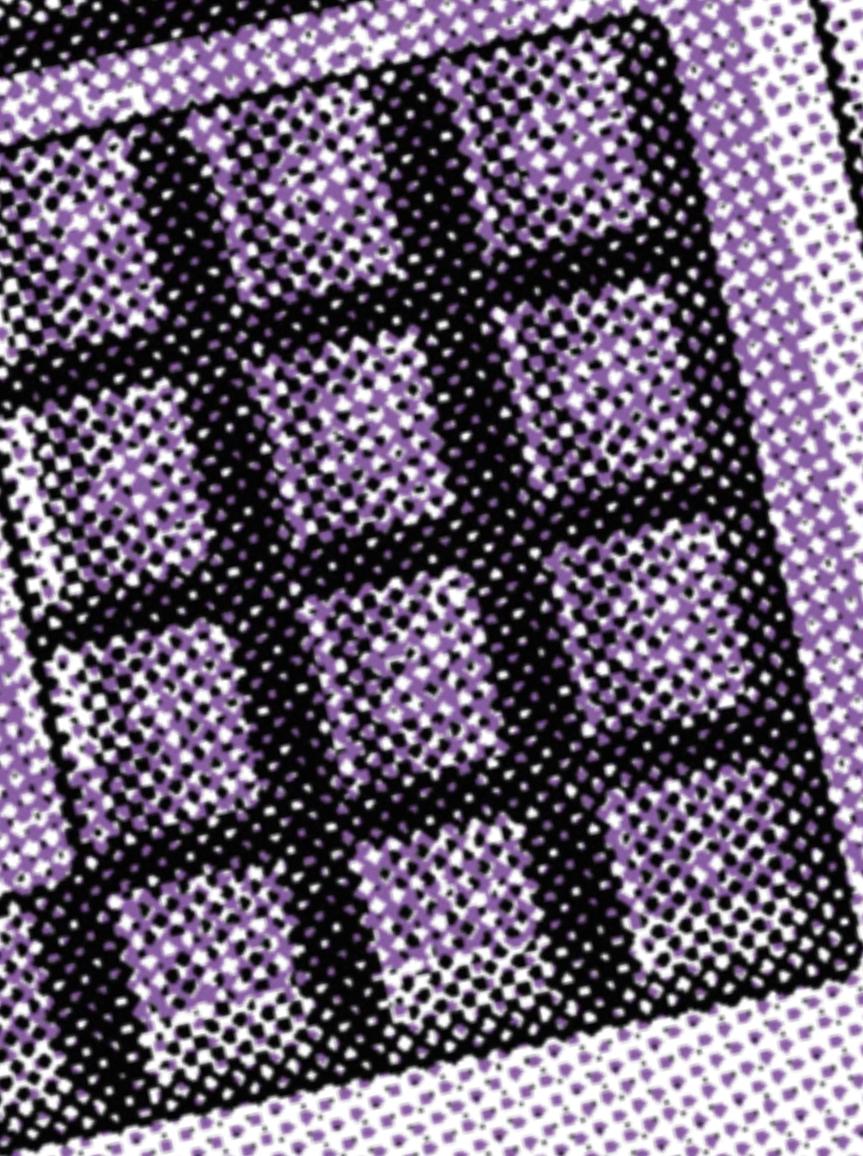
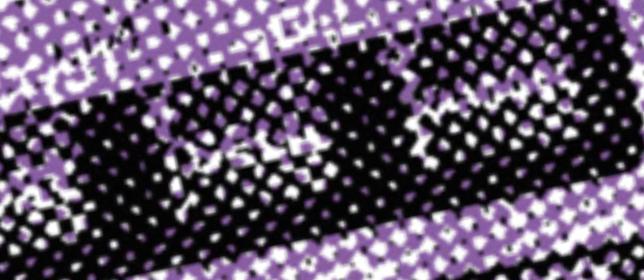


OFF ON TIME

POWER



OFF ON SWIT





03

**Steuerrekurs-
gericht**

Das Jahr 2021 im Überblick

Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl Geschäftseingänge lag im Berichtsjahr mit 480 deutlich unter dem Vorjahres- bzw. Planungswert (592 bzw. 620 Geschäfte).

Zurückgegangen ist die Anzahl der Eingänge vor allem in den Hauptrechtsgebieten:

- Direkte Bundessteuer von 242 auf 170
- Staats- und Gemeindesteuern von 283 auf 228

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge hingegen in den übrigen Rechtsgebieten:

- Quellensteuer von 6 auf 14
- Steuerbefreiung von 2 auf 4
- Verrechnungssteuer von 0 auf 4
- Erbschafts- und Schenkungssteuern von 1 auf 9
- Wehrpflichtersatz von 3 auf 6

Erledigt wurden im Berichtsjahr 567 Geschäfte, geringfügig weniger als im Vorjahr (584), indes deutlich weniger als – mittlerweile als unrealistisch erkannt – geplant (640). Die Anzahl der per Jahresende pendenten Geschäfte fiel im Vergleich zum Vorjahr (444) und zur Planung (420) markant um 19,6 % auf 357 Geschäfte. Unbezahlte Urlaube und eine Pensumsreduktion bei den Gerichtsschreibenden führten zu einem Beschäftigungsumfang von lediglich 15,8 Stellen (Planung: 16,1 Stellen). Vermehrte Abwesenheiten zufolge Mutterschaft und Feriennachholung standen einer noch höheren Erledigungsquote entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) verringerte sich auf 8,7 Monate (Vorjahr: 8,9 Monate), wobei mit rund 50,1 % mehr Verfahren als im Vorjahr (rund 48,6 %) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich – bei einem minimal verbesserten Saldo der Erfolgsrechnung – aufgrund der geringfügig verminderten Anzahl Geschäfts-erledigungen von 3'915.– Franken auf 4'010.– Franken.

Unter www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 01.01.2009 zur Verfügung. Frühere oder nicht publizierte Entscheide können beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal

Mit Beschluss vom 1. März 2021 wählte der Kantonsrat Matthias Gartenmann, lic. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, zum Ersatzrichter des Steuerrekursgerichts. Die sich aus der Wahl von Tanja Petrik, Dr. iur., zur ordentlichen Richterin im Jahr 2020 ergebende Vakanz in der Ersatzrichterschaft konnte damit behoben werden.

Am 31. Dezember 2021 trat Christian Mäder, Dr. iur., welcher ab 1. Januar 1999 als vollamtlicher Präsident der Steuerrekurskommission III bzw. ab 1. Januar 2011 der 2. Abteilung des Steuerrekursgerichts sowie ab 1. Juli 2007 als Geschäftsleiter der Steuerrekurskommissionen bzw. ab 1. Januar 2011 als Präsident des Steuerrekursgerichts gewirkt hatte, in den Ruhestand. Der Kantonsrat schloss die sich hieraus ergebenden Vakanzen am 20. September 2021 bzw. 6. Dezember 2021 mit der Wahl von Marc Gerber, lic. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, zum vollamtlichen Steuerrichter bzw. von Walter Balsiger, lic. iur., bisher Präsident der 1. Abteilung des Steuerrekursgerichts, zum Präsidenten des Steuerrekursgerichts. Aufgrund der Amtsantritte jeweils erst per 1. Januar 2022 sind die beiden letzteren Veränderungen im nachfolgenden Bestand der Abteilungen per 31. Dezember 2021 noch nicht sichtbar.

Sowohl bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern als auch in der Administrativkanzlei waren im Berichtsjahr weder Ein- noch Austritte zu verzeichnen.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (15,6 Stellen) minimal um 1,3 % auf 15,8 Stellen; damit lag dieser unter dem geplanten Beschäftigungsumfang von 16,1 Stellen. Zurückzuführen ist Letzteres in erster Linie auf den Bezug unbezahlten Vaterschaftsurlaubs und eine Pensumsreduktion eines Gerichtsschreibers per 1. Juli 2021 von 100 % auf 80 % sowie auf die nicht vollständige Ausschöpfung des in der Planung enthaltenen Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers. Der unbezahlte Urlaub einer Richterin im Anschluss an den Mutterschaftsurlaub wurde durch die vorübergehenden geringfügigen Pensumserhöhungen anderer Richtenden weitestgehend kompensiert.

Zusammensetzung der Abteilungen, des Gerichtsschrei- bendenpools und der Kanzlei

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 29. Juni 2020 für den vom 1. September 2020 bis 30. Juni 2023 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 mit Dr. iur. Christian Mäder als Präsidenten der 2. Abteilung, mit lic. iur. Walter Balsiger als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten sowie mit lic. iur. Michael Ochsner als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Die Neukonstituierung des Steuerrekursgerichts vom 14. Dezember 2021 aufgrund des Rücktritts von Dr. iur. Christian Mäder per 31. Dezember 2021 sowie der Wahlen vom 20. September bzw. 6. Dezember 2021 wird aufgrund der Wirkungen erst ab 1. Januar 2022 nachfolgend nicht abgebildet.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 29. Juni 2020 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht daher am 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Mäder Christian, Dr. iur.

Geschäftsleitung

Vorsitz:	Gerichtspräsident Mäder Christian, Dr. iur.
Mitglieder:	Gerichtsvizepräsident Balsiger Walter, lic. iur.
	Abteilungsvizepräsident Ochsner Michael, lic. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Balsiger Walter, lic. iur., Zürich (100 %)
Mitglieder:	Ochsner Michael, lic. iur., Zürich (80 %)
	Collet Barbara, lic. iur., Egg (50 %)
	Hefti Christina, lic. iur., Zürich (70 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Mäder Christian, Dr. iur., Pfäffikon (100 %)
Mitglieder:	Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Küsnacht (70 %)
	Griesser Christian, lic. iur., Winterthur (50 %)
	Petrik-Haltiner Tanja, Dr. iur., Winterthur (80 %)

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

(für beide Abteilungen tätig)

Gerichtsschreiber mbA:	Steiner Fabian, MLaw, Breitenbach (80 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Bieri Verena, MLaw, Zürich (100 %)
	Briner Benjamin, MLaw, Zürich (100 %)
	Marino Ricardo, MLaw, Adliswil (100 %)
	Obertüfer Marius, MLaw, Zürich (100 %)
	Tschalèr Sven, MLaw, Zürich (100 %)

Administrativkanzlei

Leitender Gerichtsschreiber:	Treyer Claude, lic. iur., Thalwil (80 %)
Stv. Leitender Gerichtsschreiber:	Steiner Fabian, MLaw, Breitenbach (80 %)
Rechnungsführer:	Flückiger Roger, Schneisingen (80 %)
Leitende Verwaltungssekretärin:	Gmür Stephanie, Weiach (100 %)
Verwaltungssekretärinnen:	Isaak Priska, Lostorf (80 %)
	Corbal Dominguez Lucia, Zürich (60 %)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

	Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich
	Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Neftenbach
	Gartenmann Matthias, Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich
	Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zumikon
	Malla Jasmin, Dr. iur., LL.M., Bassersdorf
	Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Kilchberg
	Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt, Geroldswil
	Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt, Hinwil
	Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Kilchberg
	Treyer Claude, lic. iur., Thalwil
	Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt/LL.M, Herrliberg
	Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Gossau

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Gemäss Konstituierungsbeschluss des Steuerrekursgerichts vom 29. Juni 2020 für den vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2023 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 werden Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten von beiden Abteilungen behandelt.

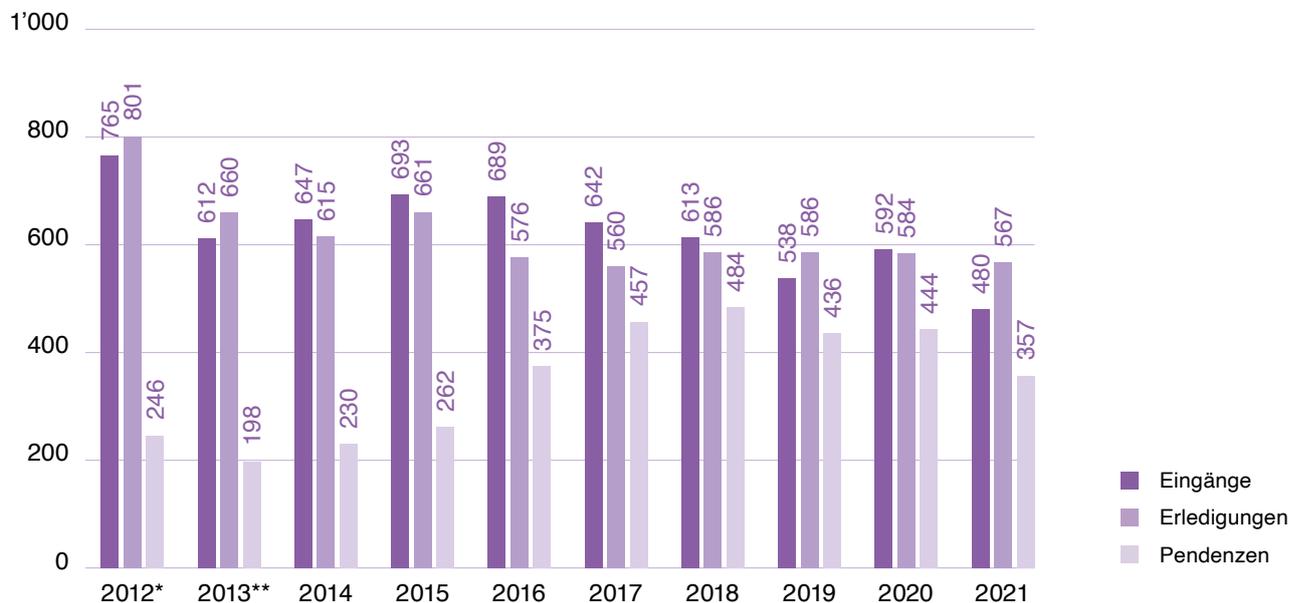
Rechtsprechung im Überblick

Im Berichtsjahr gingen 480 (2020: 592) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 45 Kammersitzungen (2020: 29) und 148 Sitzungen der Einzelrichtenden (2020: 101) sowie im Rahmen von 130 Zirkularverfahren (2020: 201) insgesamt 567 (2020: 584) Geschäfte. Dies führte zu einer erheblichen Reduktion des Pendenzenstands von 444 auf 357 Geschäfte (Zielwert: 420 Geschäfte). Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich. Im Gegensatz zum Vorjahr, in welchem pandemiebedingt die Verschiebung des Entscheidungsprozesses ins Zirkularverfahren festzustellen war, wurden im 2021 wieder mehr Fälle im Rahmen physischer Sitzungen (insbesondere auch anlässlich vermehrter Ad-hoc-Kammersitzungen) entschieden.

Die Anzahl an Geschäftseingängen lag mit 480 ausserordentlich tief (2020: 592/Planung: 620). Mit 567 Erledigungen wurden der Vorjahreswert (584) knapp und der mittlerweile als unrealistisch erkannte Planungswert (640) deutlich unterschritten. Zurückzuführen ist diese Erledigungsquote auf mehrere Faktoren: Einerseits lag der Beschäftigungsumfang mit 15,8 Stellen weiterhin unter dem Planungswert (16,1 Stellen). Zudem waren vermehrte Abwesenheiten zufolge eines Mutterschaftsurlaubs einer Richterin sowie generell zufolge Nachholung 2020 pandemiebedingt nicht bezogener Ferien festzustellen. Die sich aus den Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie ergebenden logistischen Erschwernisse dürften sich aus Sicht des Steuerrekursgerichts kaum mehr auf die Erledigungsquote ausgewirkt haben.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug ohne Sistierungsperioden 8,7 Monate (Vorjahr 8,9 Monate, Ziel: max. 10 Monate), wobei 50,1 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Vorjahr: rund 48,6 %, Ziel: 50 %). Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 9 (Vorjahr: 7) Tage nach dem Entscheid.

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



* Infolge Anpassung an den Modus der Geschäftsnummernvergabe des Verwaltungsgerichts wurden Ende 2012 26 überzählige Geschäfte ohne Berücksichtigung bei den Geschäftserledigungen 2012 eliminiert, was per 1. Januar 2013 zu einem korrigierten Pendenzenstand von 246 Geschäften führte.

** Die Anpassung des Modus der Geschäftsnummernvergabe führte 2013 zu einer Reduktion der Eingänge, Erledigungen sowie des Pendenzenstands um rund 10 %.

Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Von den 567 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 110 (19,4 %, Stand: 05.04.2022) mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten (Vorjahr: 584 Erledigungen, 94 Weiterzüge, 16,1 %). Davon wurden 43 abgewiesen und 9 gutgeheissen. 7 Verfahren wurden an das Steuerrekursgericht bzw. das kantonale Steueramt zurückgewiesen. Auf 16 Beschwerden trat das Verwaltungsgericht nicht ein, und 4 Beschwerdeverfahren wurden als gegenstandslos geworden abgeschrieben. Die übrigen 31 Fälle aus dem Berichtsjahr sind am Verwaltungsgericht noch pendent. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts durch das Verwaltungsgericht ist aus der tabellarischen Übersicht ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 37 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

110 Entscheide des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr 2021 sind beim Verwaltungsgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 05.04.2022).

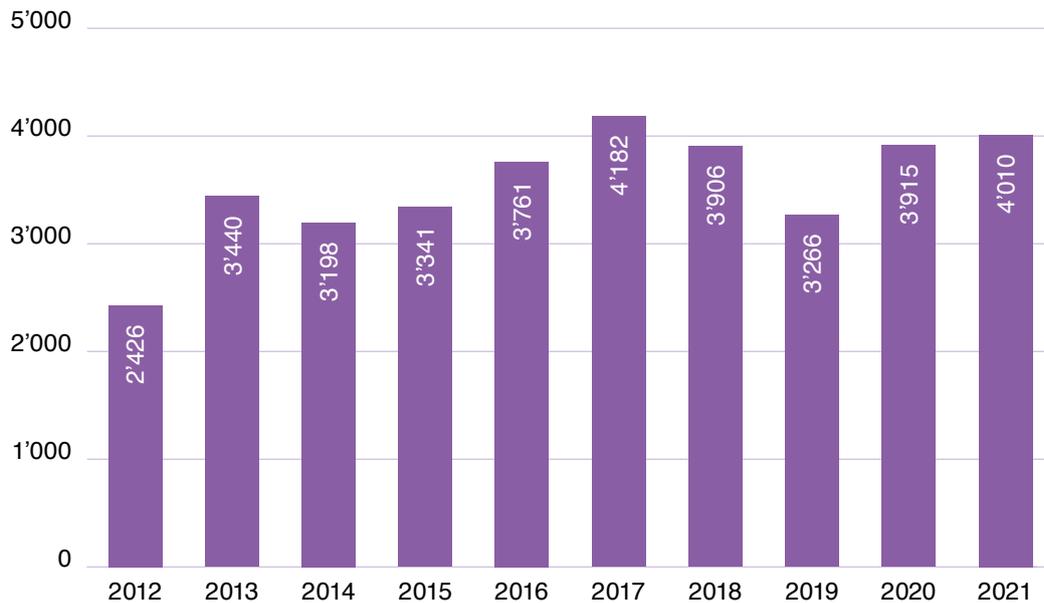
	Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht							
		Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent	
2017	113	0	33	67	4	0	9	0	
2018	115	2	28	66	9	0	10	0	
2019	109	0	14	73	10	7	5	0	
2020	94	6	24	48	7	1	6	2	
2021	110	4	16	43	9	0	7	31	

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 3,442 Mio. Franken (Vorjahr: 3,430 Mio.) und einem Ertrag von 1,168 Mio. Franken (Vorjahr: 1,143 Mio.) ergab sich ein Saldo von 2,274 Mio. Franken (Vorjahr: 2,287 Mio.).

Die leicht reduzierte Anzahl an Geschäftserledigungen (567 anstatt 584) führte im Berichtsjahr trotz dem minimal besseren Saldo zu einer Erhöhung der durchschnittlichen Nettokosten pro Fall von 3'915.– Franken auf 4'010.– Franken.

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im «Geschäftsbericht und Rechnung 2021» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

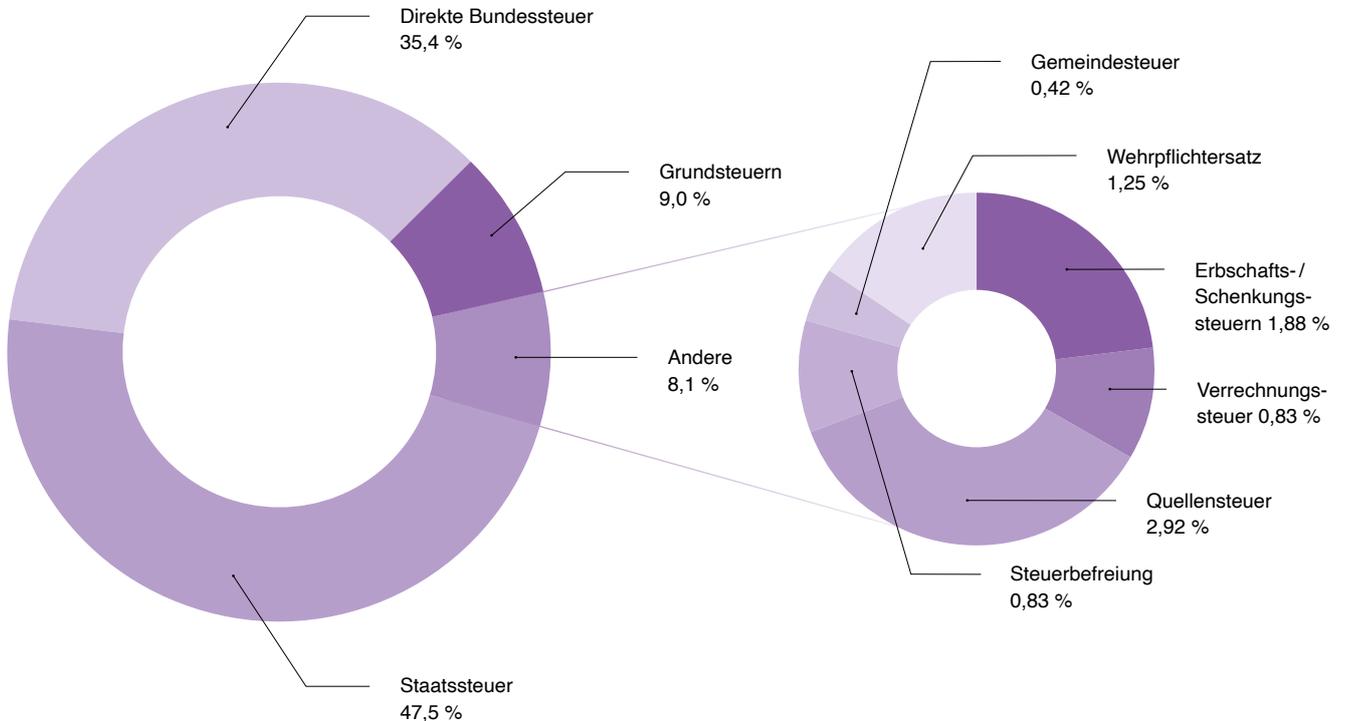
Justizverwaltung

Das Plenum des Steuerrekursgerichts trat am 14. Dezember 2021 zwecks Neukonstituierung für den vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2023 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 zusammen. Die Geschäftsleitung fasste anlässlich vierer ordentlicher Sitzungen sowie aufgrund der Covid-19-Pandemie anlässlich zahlreicher Ad-hoc-Sitzungen und auf dem Zirkularweg Beschlüsse, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Im Vordergrund standen dabei weiterhin die situativen Anpassungen der Arbeits-, Prozessleitungs- und Entscheidungsprozesse aufgrund der jeweils beschlossenen Massnahmen des Bundes zur Pandemiebekämpfung sowie die Aufrechterhaltung der betrieblichen Hygienemassnahmen. Aufgrund der Verfügbarkeit von Notebooks ab Januar 2021 und der damit einhergehenden Erleichterung der Homeoffice-Tätigkeit wurde der digitale Bezug der Steuereinschätzungsakten beim kantonalen Steueramt vorangetrieben. Überdies wurden die Richtendenersatzwahl sowie die Neubesetzung des Gerichtspräsidiums, die Flexibilisierung der Richtendenpensen sowie verschiedene Digitalisierungsprojekte betreffend die Rechtspflege auf Stufe Bund und Kanton Zürich thematisiert. Während die Referentin der Justizkommission im April 2021 noch zur Visitation begrüsst werden konnte, fand der Austausch mit dem Verwaltungsgericht betreffend Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF pandemiebedingt lediglich telefonisch, anlässlich von Web-Meetings, per E-Mail oder auf dem Zirkulationsweg statt.

Statistiken und Grafiken

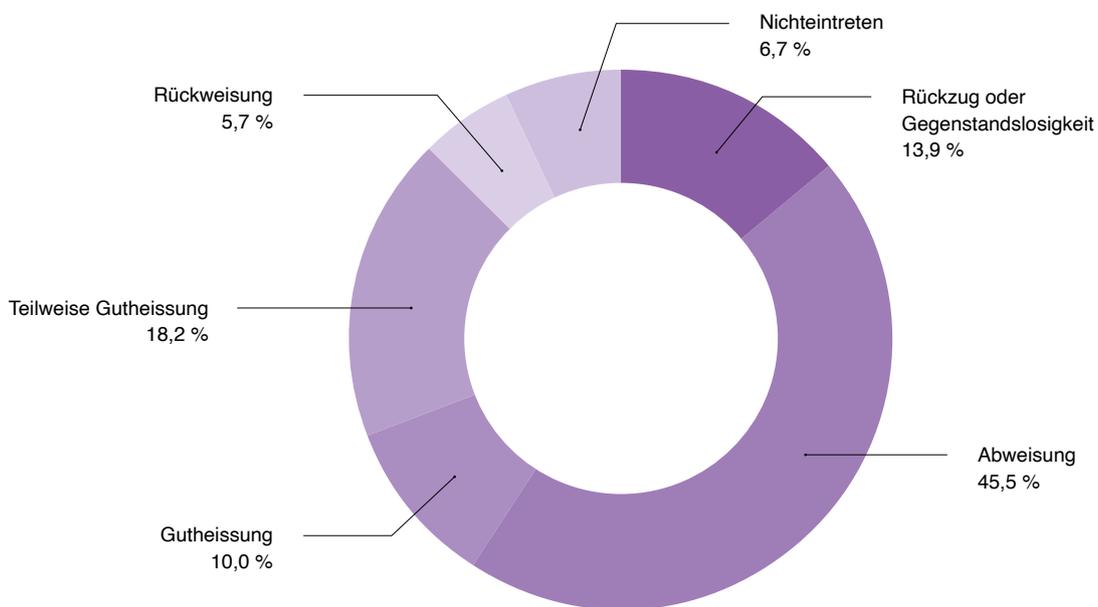
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	209	228	437	269	168
Verrechnungssteuer	0	4	4	3	1
Gemeindesteuer	1	2	3	3	0
Quellensteuer	6	14	20	6	14
Steuerbefreiung	2	4	6	2	4
Kirchensteuer	0	0	0	0	0
Grundsteuern	47	43	90	56	34
Direkte Bundessteuer	175	170	345	218	127
Wehrpflichtersatz	1	6	7	2	5
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3	9	12	8	4
Total	444	480	924	567	357



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

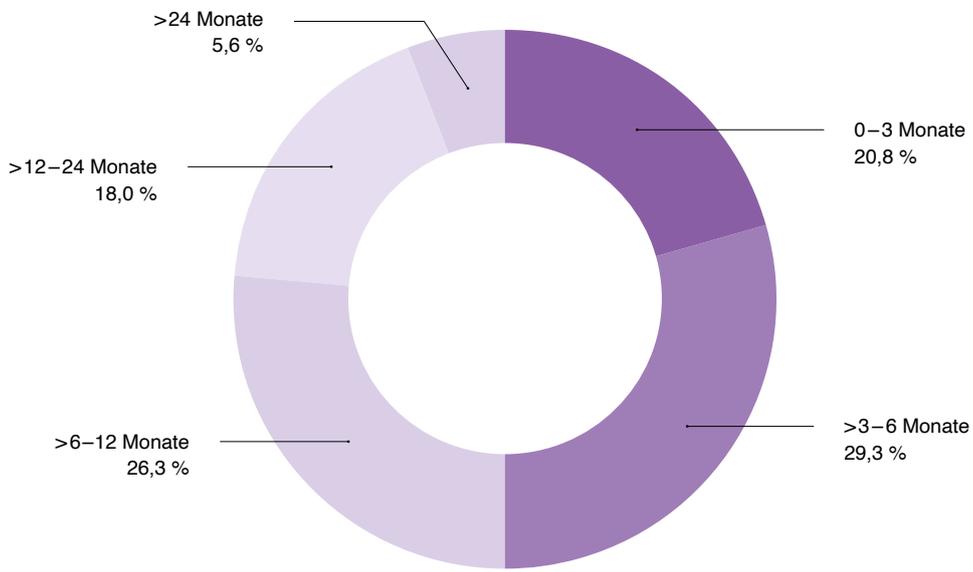
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Guttheissung materielle		Rückweisung
					gänzliche	teilweise	
Staatssteuer	269	15	37	133	25	44	15
Verrechnungssteuer	3	0	0	0	2	0	1
Gemeindesteuer	3	0	1	0	0	0	2
Quellensteuer	6	3	0	2	1	0	0
Steuerbefreiung	2	0	0	0	0	2	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	56	1	9	14	8	21	3
Direkte Bundessteuer	218	18	31	105	20	35	9
Wehrpflichtersatz	2	0	0	1	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	8	1	1	3	0	1	2
Total	567	38	79	258	57	103	32



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

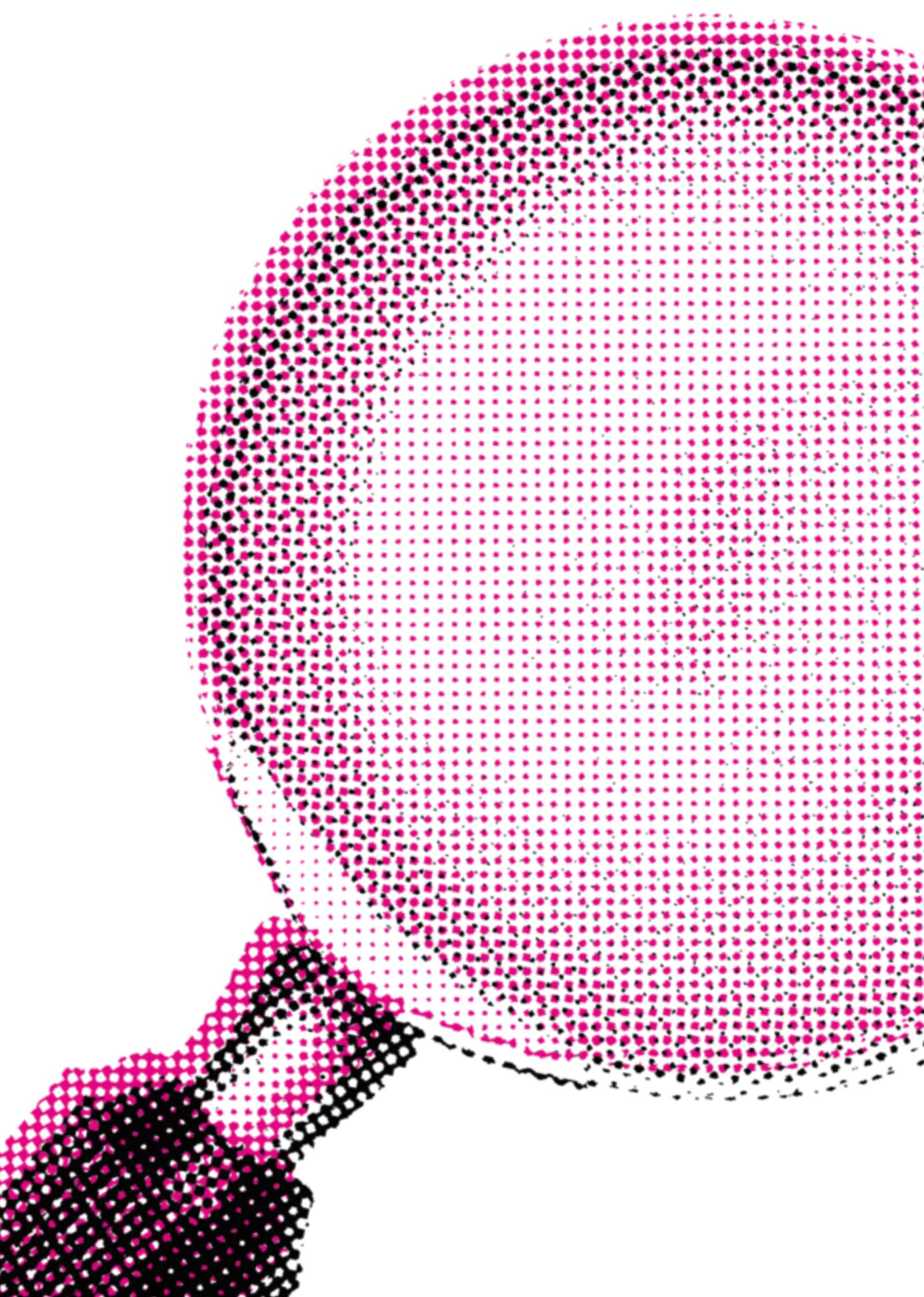
	Anzahl	0-3 Monate	>3-6 Monate	>6-12 Monate	>12-24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	269	61	78	67	48	15
Verrechnungssteuer	3	2	1	0	0	0
Gemeindesteuer	3	0	3	0	0	0
Quellensteuer	6	3	1	2	0	0
Steuerbefreiung	2	0	0	0	2	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	56	7	14	18	11	6
Direkte Bundessteuer	218	43	64	62	40	9
Wehrpflichtersatz	2	0	2	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	8	2	3	0	1	2
Total	567	118	166	149	102	32



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2021 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Staatssteuer	29	11
Grundsteuern	6	3
Direkte Bundessteuer	21	10
Quellensteuer	2	3
Total	58	27
Davon sistiert	2	8



04

**Schätzungs-
kommissionen**

Bericht

Veränderungen bei den Mitgliedern und Protokollführenden

Im Berichtsjahr waren beim Bestand der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen keine Änderungen zu verzeichnen.

Zusammensetzung der Schätzungskommissionen

1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg Keller Edgar, Bauing. HTL, Adliswil
Ersatzmitglieder:	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich Michel Daniel, dipl. Ing. ETH und Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis, Zürich
Protokollführerin:	Vock Manuela, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzende:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt, Kilchberg Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Männedorf
Ersatzmitglieder:	Arioli Matthias, Bau-Ing. ETH, Zürich Wild Reto, Landschaftsarchitekt, Zürich
Protokollführerin:	Seiler Germanier Katharina, lic. iur., Zürich

3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzender:	Lardi Reto, Arch. HTL, Ottikon bei Kempththal
Mitglieder:	Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brüttsellen Frauchiger Mark, dipl. Bauing. HTL, Effretikon
Ersatzmitglieder:	Fraefel Roland, dipl. Architekt FH, Uster Eggenschwiler Suppan Silvia, lic. iur., Rechtsanwältin, Dietlikon
Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzender:	Tinner Andreas, Dr. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Mitglieder:	Bachmann Felix, dipl. Kulturingenieur ETH, Flurlingen Bertet Andreas, Architekt FH, Winterthur
Ersatzmitglieder:	Wiedmer Rolf, Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur Zwicky Kaspar, dipl. Architekt HTL, Winterthur
Protokollführerin:	Achnich Isabella, lic. iur., Rechtsanwältin, Winterthur

Geschäftsgang

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	9	6	1	0	16
Eingegangen	4	2	0	0	6
Total	13	8	1	0	22
Erledigt	1	2	1	0	4
Pendent	12	6	0	0	18
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	2	1	0	4
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	0	0	0	0	0
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	0	0	0	0

**Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich**

Postfach
8090 Zürich

www.vgrzh.ch